

Aus lauter Liebe

GESANG & GITARRE

Aus lauter Liebe

Musical

von

PHAN TRAT QUAN und TOM HEILANDT

frei nach Alfred de Mussets (1810-1857) Theaterstück
„ON NE BADINE PAS AVEC L'AMOUR“
und nach Motiven von Pierre de Chamblain de Marivaux (1688-1763)

BUCH und MUSIK

PHAN TRAT QUAN

LIEDTEXTE

TOM HEILANDT

© Buch, Übersetzung und Musik: Phan Trat Quan, 1997

© Liedtexte: Tom Heilandt, 1997

Alle Rechte vorbehalten, Verwertung von Text und Musik,
insbesondere auch Aufführungen und akustische und visuelle Mitschnitte,
bedürfen der grundsätzlich der Genehmigung des Komponisten und Autoren:
Phan Trat Quan, Internet: www.teacuemusic.de / E-Mail: mail@teacuemusic.de

Gesang & Gitarre, Auflage April 1997

INHALT

OUVERTURE

<i>Musik 1 - POUR TOI (Ouverture)</i>	3
---	---

PROLOG

<i>Musik 2 - BALLADE</i>	8
--------------------------------	---

1. AKT

<i>Musik 3 - TREFF</i>	12
<i>Musik 4 - RHYTHMUS IN DIR</i>	19
<i>Musik 5 - HERZ AUS STEIN</i>	27
<i>Musik 6 - DAHEIM</i>	30
<i>Musik 7 - SOMMERWIND</i>	38

2. AKT

<i>Musik 8 - PIERROT UND DER SCHLÜSSEL</i>	41
<i>Musik 9 - WAS IST GESCHEH'N?</i>	49
<i>Musik 10 - REGEN</i>	56
<i>Musik 11 - SAMBA D'I</i>	58
<i>Musik 12 - SCHWARZ UND WEIß</i>	60
<i>Musik 13 - GELIEBT</i>	73

3. AKT

<i>Musik 14 - FEUERTANZ</i>	85
<i>Musik 15 - TRIO</i>	105
<i>Musik 16 - ENTLARVT</i>	117
<i>Musik 17 - LASST MICH GEH'N</i>	125
<i>Musik 18 - GEH</i>	128
<i>Musik 19 - DAS ENDE</i>	132

EPILOG

<i>Musik 20 - AUS LAUTER LIEBE (Final)</i>	136
--	-----

1. POUR TOI

(OUVERTURE)

3

Musik: Phan Trat Quan

sehr frei

II D/A Gdim II D/A Gdim

Fdim G/D 3 G(#5)/D# 3 Em7 3 A13

V D13 D7 G 3 A13 3

II F#m7 Bm7 3 Am7 V D13 3

VII Gmaj7 3 3 F#m/A 3 Adim7

IV Em/G G#dim7 3 IV F#m7 F#dim7 3

II Em7 3 3 Em(maj7) 3 3 Em 3 3 G(#5) 3 3

Em7(b5) A13 D/F# Fdim7

Em7 A7(sus4) D/F# Fdim7

Em7 A7(sus4) D/F# Fdim7

Em7 A7(sus4) Dmaj7 Fdim7

Em7 A7 Dmaj7 Fdim7 Em7

A7 Em7 A13 Dmaj7 B7(sus4)(b9) B7

Em A13 Dmaj7B7(#5) F#m7(b5) Em7 A13

Tempo: $\bullet = 180$

Measure numbers: 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44

Dmaj7 B7(sus4)(b9) B7 Em A13 D/F#
 Fdim7 Em7 A7(sus4) Dmaj7
 Fdim7 Em7 A7 Dmaj7 Fdim7
 Em7 A7 F#m7 F#dim7 Em7
 Edim7 E13 A13 Am9
 B13 Em7 F#13 D#dim7
 E7/D Em7 F#m7 G#dim7

45 46 47 48 49
 50 51 52 53
 54 55 56 57 58
 59 60 61 62 63
 64 65 66 67
 68 69 70 71
 72 73 74 75

F#m/A Bdim7 D#dim7 Gmaj7/D
 76 77 78 79
 F#m7/C# C#7/B F#m7 Adim7
 80 81 82 83
 B7 Em7 A13 F#m7
 84 85 86 87
 B7(sus4) B7 Em7 A13 Dmaj7/A
 88 89 90 91
 B7(#5) B7 Em7 A13 Dmaj7 B7(sus4)(b9) B7
 92 93 94 95 96
 Em A13 Dmaj7 B7(#5) F#m7(b5) Em7 A13
 97 98 99 100 101 102
 Dmaj7 B7(sus4)(b9) B7 Em A13 D/F#
 103 104 105 106 107

108 Fdim7 Em7 A7(sus4) D/F#

109

110

111

112 Fdim7 Em7 A7(sus4) A7(sus4)

113

114

115

116

117

118 rit.

119 Dmaj9/F#

120

2. BALLADE

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

♩ = 112

1 Em9 2 B7(b9) 3 Em9 4 B7(b9)

5 21 / 55 Em9 Cmaj7 Am7 B9(sus4) Em9 B7(b9)

Groß mei - ne Lie - be, un - end - lich im - mer neu.
 Heiß mei - ne Lie - be und kalt und wun - der - bar.
 Laut wenn sie fei - ert ein Fest ganz voll Ge - sang.

11 27 / 61 Em9 B7(b9) Em9 Cmaj7 Am7 B9(sus4)

Wild mei - ne Lie - be, und zahm und manch - mal
 Sanft mei - ne Lie - be, ge - mein und voll Ge -
 Still wenn sie lei - det so stumm ganz oh - ne

17 33 / 67 Emaj7 B9(sus4) Emaj7 1. B9(sus4) 2. E7 36 / 70

scheu.
 fahr.
 Klang.

Viel -

Am7 D9 Gmaj7 Em9

37/ 71 38 39 40

leicht ist Lie - be ein Traum, ein Mär - chen so

Am7 A#dim7 B9(sus4) B7

41/ 75 42 43 44

schön so wie nichts auf der Welt. Viel -

Am7 D9 Gmaj7 Em9 Cmaj7

45/ 79 46 47 48 49 50

leicht ist Lie - be ein Sturm, der nur mit uns spielt, wie es ihm so ge -

B9(sus4) B7 D.S.

51/ 85 52 53 54

fällt.

Emaj7 Fdim7 F#m7 Gdim7

89 90 91 92

Wenn du er - trinkst ganz ver - sinkst nur aus

G#m7 C#7 F#m7 B7

93 94 95 96

Lie - be al - lein dann hast du kei - ne Wahl.

Emaj7 Fdim7 F#m7 Gdim7

97 98 99 100

Spie - le das Spiel viel zu - viel, du kannst

G#m7 C#7 F#m7 B7

101 102 103 104

nie mehr zu - rück. Nichts ist so wie es ein - - - mal

Em9 B7(b9) Em7 B7(b9)

105 106 107 108

war. _____

Em9 Cmaj7 Am7 B9(sus4) Em9 B7(b9)

109 110 111 112 113 114

Leicht mei - ne Lie - be doch lie - ben ist so schwer. _____

Em9 B7(b9) Em9 Cmaj7 Am7 B9(sus4)

115 116 117 118 119 120

Viel mei - ne Lie - be noch mehr und viel viel

Emaj7 B9(sus4) Emaj7 B9(sus4) E

121 122 123 124 125 126

mehr, viel mehr, viel mehr.

3. TREFF

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

♩ = 160

F(add9) E(add9) F(add9) E(add9)

1 2 3 4

F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9)

5 6 7 8 9 10 11 12

Perdican: Va - ter und Schwes - ter seid mir ge - grüßt! Lang ist's her ach so lang.

F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9)

13 14 15 16

F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9)

17 18 19 20 21 22 23 24

Camille: Va - ter und Bru - der ich grü - ße Euch. (Sie macht eine Reverenz vor dem Baron, dann eine andere vor Perdican; aber als er sie umarmen will, weicht sie aus)

Am7 D7 Am7 D7 Am7 D7 Am7 D7

25 26 27 28 29 30 31 32

Perdican: Du bist so schön, Ca - mille, so schön. Schön wie das Licht!

Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7 E7

33 34 35 36 37 38 39 40

Du bist so schön, mein Gott, so schön wie ein Ge - dicht.

Am7 D9 Gm7 *rit.* Bm7

41 42 43 44 45 46 47 48

Camille: Selt - sa - me Din - ge sagst du mir Per - di - can Cou - sin! _____

a tempo F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9)

49 50 51 52 53 54 55 56

Der Baron: Komm schon mein Kind, gib ihm ei - nen Kuß o - der zwei, o - der drei.

F(add9) E(add9) F(add9) E(add9)

57 58 59 60

Camille (sie weicht wieder aus): Excusez moi!

F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9)

61 62 63 64 65 66 67 68

Der Baron: Ein Kom - pli - ment kos - tet ei - nen Kuß! Per - di - can küs - se sie!

F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9)

69 70 71 72 73 74

Perdican: Wenn meine Cousine meiner Hand ausweichen möchte, dann sage ich auch: „Excusez moi“. Die Liebe darf einen Kuß stehlen -

F(add9) E(add9) Am7 D7 Am7 D7 Am7 D7

75 76 77 78 79 80 81 82

die Freundschaft aber nicht. Camille: We - der die Freund - schaft darf,

Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7 E7

83 84 85 86 87 88

we - der die Lie - be darf

Am7 D9 Gm7 Bm7

89 90 91 92 93 94 95 96

neh - men was sie nicht gibt _____ und nicht ge - ben kann. _____

F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9)

97 98 99 100 101 102 103 104

Der Baron: So wie sie spricht, gibt's da ein Pro - blem o - der zwei, o - der drei.

F(add9) E(add9) F(add9) E(add9)

105 106 107 108

Blazius: Zuviel Zurückhaltung ist sicherlich ein Fehler, aber die Hochzeit wird das schon ändern.

F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9) F(add9) E(add9)

109 110 111 112 113 114 115 116

Der Baron: Welch ei - ne Ant - wort ich bin schok - kiert, und pi - kiert, und bles - siert.

Am7 D7 Am7 D7 Am7 D7

117 118 119 120 121 122

Der Baron: Excusez moi!" Haben sie gesehen, wie sie sich dabei bekreuzigt hat? Kommen Sie hierher, ich möchte mit Ihnen reden.

Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7 E7

123 124 125 126 127 128

Es ist mir sehr unangenehm, extrem unangenehm. Ich hatte mir soviel von diesem Tag versprochen. Er ist jetzt völlig verdorben.

Am7 D9 Gm7 rit. Bm7

129 130 131 132 133 134 135 136

Ich fühle mich beleidigt, ja beleidigt. Zum Teufel noch mal, das alles ist sehr, sehr unangenehm. **Blazius:** Sprechen sie mit ihnen. Seht, jetzt kehren sie sich den Rücken zu!

E7 ♩ = 55 A E D G F#

137 138 139

Der Baron: Also Kinder was ist mit Euch los? Was machst du mei - ne Toch - ter, vor die - sem al - ten Bild? **Camille:** War

B F# E A A $\flat$

140 141

das nicht ei - ne Tan - te, die gu - te from - me Frau?

$\text{♩} = 60$ D $\flat$ A $\flat$ /C B $\flat$ m F/A

142 143 144 145

Der Baron: Ja, mein Kind. Sie ist dein Urahn, oder besser gesagt, die Schwester deiner Urahnen. Denn die gnädige Dame hat außer durch Gebete wenig zur Vermehrung der Familie beigetragen. Sie war eine sehr fromme Frau.

G $\flat$ D $\flat$ /F G $\flat$ A $\flat$

146 147 148 149

Camille: Oh ja, eine Heilige. Das ist meine Großtante Isabelle. Schau, wie gut ihr dieses religiöse Kostüm steht! **Der Baron:** Und Du, Perdican! Was

D $\flat$ A $\flat$ G $\flat$ B B $\flat$

150 151

treibst du da, mein Jun - ge vor die - sem Blu - men - topf?

♩ = 88 E♭

A♭maj7

E♭maj7/G

152 153 154 155 156

Perdican: Ist das nicht eine schöne Blume, Vater? Es ist eine Heliotrope. **Der Baron:** Scherzt du? Sie ist doch nicht größer als eine Fliege!

157 158 159 160

Perdican: Diese kleine Blume, die, wie du sagst so groß wie eine Fliege ist, hat schon ihren Preis. **Blazius:** Aber gewiß, gewiß! Der Doktor hat recht. Fragen Sie ihn, welcher Art und welcher Gattung diese Blume angehört.

Am7 B♭9(sus4)

161 162 163

Fragen Sie ihn, aus welchen Elementen sie besteht, oder woher ihre Farbe stammt.
Er wird Sie mit allen Details über dieses Gewächs entzücken, von der Wurzel bis zur Blüte.

Gm7 Gbm7

164 165 166

Perdican: Soviel weiß ich doch nicht. (Er schaut Richtung Camille) Ich finde, daß sie wunderbar duftet. Das ist alles.
(Bei den letzten Worten treffen sich die Blicke der beiden jungen Leute, Camille errötet)

Am7 Bmaj7

4. RHYTHMUS IN DIR

19

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

♩ = 172

The musical score is written for guitar in G major, 4/4 time, with a tempo of 172 bpm. It consists of 19 measures. Measures 1-4 and 5-8 are instrumental, featuring a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes with a bass line of eighth notes. Measures 9-12 contain the lyrics 'Hier-hin und dort die Au-gen la-chen und seh'n das was sie woll'n und im mer mehr.' Measures 13-16 contain the lyrics 'Vor und zu-rück die Fü-ße tan-zen ih-ren ei-ge-nen Tanz so un-be-schwert.' Measures 17-19 contain the lyrics 'Hö-her hin-auf wo du das Le-ben spürst.' The score includes various guitar chords: Gmaj7, Fmaj7, B7(b9), Em9, Cmaj7, Cm7, and Bm7. The key signature has one sharp (F#).

1 Gmaj7 2 3 Fmaj7 4

5 Gmaj7 6 7 Fmaj7 8

9 Gmaj7 10 11 F#7 12

Hier-hin und dort die Au-gen la-chen und seh'n das was sie woll'n und im mer mehr.

13 B7(b9) 14 15 Em9 16

Vor und zu-rück die Fü-ße tan-zen ih-ren ei-ge-nen Tanz so un-be-schwert.

17 Cmaj7 18 Cm7 19 Bm7

Hö-her hin-auf wo du das Le-ben spürst.

System 1: Chords: Bbmaj7, Bbm7, Am7. Measures: 20, 21, 22. Lyrics: Hö - her hin - auf wo dich der Tanz ver - führt.

System 2: Chords: Gmaj7, Fmaj7, Gmaj7, Fmaj7. Measures: 23, 24, 25, 26. Lyrics: Ü - ber - all und im - mer ist der Rhyth - mus. Such ihn find ihn tanz ihn dei - nen Rhyth - mus.

System 3: Chords: Cm7, D7, Cm7, D7. Measures: 27, 28, 29, 30. Lyrics: Dein Le - ben fliegt in sei - nem Takt.

System 4: Chords: Gmaj7, F#7. Measures: 31, 32, 33, 34. Lyrics: Du lachst mich an und je - der Blick zieht an mir wie ein Mag - net, ich komm nicht los.

Tu dup du. Tu dup du.

B7(b9) Em9

35 36 37 38

Faß mich nicht an, denn wenn du das tust, komm ich ganz aus dem Takt! Was mach ich bloß?

Tu dup du. — Du du du. —

Tu dup du. — Du du du. —

39 40 41

Cmaj7 Cm7 Bm7

Ich will dich jetzt ganz oh - ne Mas - ke — seh'n.

Ich will dich jetzt ganz oh - ne Mas - ke — seh'n.

Ich will dich jetzt ganz oh - ne Mas - ke — seh'n.

42 $B\flat maj7$ Ich will dich jetzt 43 oh - ne ein Wort 44 ver - steh' n. $B\flat m7$ $Am7$

Ich will dich jetzt oh - ne ein Wort ver - steh' n.

Ich will dich jetzt oh - ne ein Wort ver - steh' n.

45 $G maj7$ Ich will heu - te nur im 46 $F maj7$ Rhyth - mus le - ben. 47 $G maj7$ Will ihn füh - len und will 48 $F maj7$ al - les ge - ben.

Laß uns heu - te nur im Rhyth - mus le - ben. Fühl ihn tanz ihn laß uns al - les ge - ben.

49 $Cm7$ Die Lie - be fliegt 50 $D7$ in sei - nem Takt. 51 $Cm7$ 52 $D7$

Die Lie - be fliegt in sei - nem Takt.

System 1 (Measures 53-56):
 Chords: Gmaj7 (53), F#7 (55)
 Lyrics: Auf und da - von, auf dei-nem Weg der Rhyth - mus treibt dich vor - an, er di - ri - giert.
 Vocal: Tu dup du.____ Tu dup du.____
 Guitar: Tu dup du.____ Tu dup du.____

System 2 (Measures 57-60):
 Chords: B7(b9) (57), Em9 (59)
 Lyrics: Nie mehr zu - rück, denn dei-ne Au - gen se - hen nur den Mo - ment was auch pas-siert.
 Vocal: Tu dup du.____ Du du du.____
 Guitar: Tu dup du.____ Du du du.____

Cmaj7 61 62 Cm7 63 Bm7
 Nichts hält dich mehr, kein Zug ist dir zu schnell.

Bbmaj7 64 65 Bbm7 66 Am7
 Nichts hält dich mehr, kein Tag ist dir zu hell.

Gmaj7 67 Fmaj7 68 Gmaj7 69 Fmaj7 70
 Dei-ne Au-gen fin-den mei-nen Rhyth-mus. Dei-ne Hän-de fin-den mei-nen Rhyth-mus.

71 Cm7 72 D7 73 Cm7 74 D7

Nur du und ich_____ in sei - nem Takt. _____

Nur du und ich_____ in sei - nem Takt. _____

75 Gmaj7 76 Fmaj7 77 Gmaj7 78 Fmaj7

Mei - ne Au - gen fin - den dei - nen Rhyth - mus. Mei - ne Hän - de fin - den dei - nen Rhyth - mus.

Mei - ne Au - gen fin - den dei - nen Rhyth - mus Mei - ne Hän - de fin - den dei - nen Rhyth - mus

79 Cm7 80 D7 81 Cm7 82 D7

Nur du und ich_____ in sei - nem Takt. _____

Nur du und ich_____ in sei - nem Takt. _____

Mei - ne Hän - de fin - den dei - ne Hän - de. Dei - ne Hän - de fin - den mei - ne Hän - de.

Mei - ne Hän - de fin - den dei - ne Hän - de Dei - ne Hän - de fin - den mei - ne Hän - de

Mei - ne Hän - de fin - den dei - ne Hän - de Dei - ne Hän - de fin - den mei - ne Hän - de

Dei - ne Au - gen fin - den mei - ne Au - gen. Mei - ne Au - gen fin - den fin - den Dich.

Dei - ne Au - gen fin - den mei - ne Au - gen Mei - ne Au - gen fin - den fin - den Dich.

Dei - ne Au - gen fin - den mei - ne Au - gen Mei - ne Au - gen fin - den fin - den Dich.

Chords: Gmaj7, Fmaj7, Gmaj7, Fmaj7, Gmaj7, Fmaj7, Gmaj7, Fmaj7.

5. HERZ AUS STEIN

27

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

♩ = 116

Am9 Am9 Bm7 E7

1 2 3 / 35 4 5

Perdican: Sag Ca - mille, das war nicht sehr lieb.
 Perdican: Sag Ca - mille, so kenn' ich dich nicht mehr.

Amaj7 G#m7 C#7(b9) F#m7

6 / 38 7 8 9

Wa - rum hast du mich vor - hin nicht mal um - armt? Magst du mich
 Es bricht mir das Herz, daß du gar nichts mehr weißt von der Kin -

F6 C#m7 Am7 D9 Gmaj7

10 42 11 12 13 14

nicht mehr? Camille: Bin halt so. Das ist mei - ne Art. Perdican: Komm
 der - zeit als wir spiel - ten un - ten am Fluß. Die

F#7 Bmaj7 A#(sus4) A#m7 Fmaj7

15 47 16 17 18 3

geh'n wir spa - zier'n! Camille: Ich bin zu müd'. Laß uns auf
 Zeit war so schön, so un - be - schwer. Camille: Laß doch die

F#maj9 G#9(sus4) C9(sus4) B9(sus4)

19 51 20 21 22

Wie - sen geh'n, im Boot die Müh - len seh'n.
Träu - me - rei, die Zeit ist längst len vor - bei.

Em7 A9 Em7 A9

23 55 24 25 26

Camille: Nein, _____ ich will nicht, _____ heu - te nicht, _____ laß mich geh'n. _____
Ich _____ bin zu alt _____ um zu spiel'n _____ wie ein Kind, _____ doch

Perdican: Doch

Dm7⁶ G7 Dm7⁶ G7

27 59 28 29 30

wann, _____ wenn nicht heut'? _____ Die - ser Tag _____ ist so schön. _____ Camille: Ich
noch _____ viel zu jung _____ nur zu seh'n _____ was mal war. _____ Was

Cm7(add#7) F7(b5) Cm7(add#7) F7(b5)

31 63 32 33 34

hab' _____ kei - ne Lust! _____ Kannst du das _____ nicht ver - ste - - - hen?
war, _____ ist vor - bei _____ da - ran häng' _____ ich nicht mehr. _____

Am9 Bm7 E7

67 68 69

Perdican: Du tust mir so leid ——— lie - be Freun - - - din.

Amaj7 G#m7 C#7(b9) F#m7

70 71 72 73

Gibt es nicht ein Lächeln in dei - - nem Ge - sicht? ——— Ist dein Herz

F6 Amaj7

74 75 76

—— aus Stein? ———

6. DAHEIM

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

$\text{♩} = 166$ $\text{♪} = \text{triple}$

Perdican

Gitarre

Perd.

Chor

Git.

Perd.

Chor

Git.

Perd.

Chor

Git.

Perd.

Chor

Git.

1 Bmaj7 2 F#9(sus4) 3 Bmaj7 4 F#9(sus4)

5 Bmaj7 6 F#9(sus4) 7 Bmaj7 8 F#9(sus4)

9 Bmaj7 10 F#9(sus4) 11 Bmaj7 12 F#9(sus4)

13 Bmaj7 14 F#9(sus4) 15 Bmaj7 16 F#9(sus4)

Hal - lo! Ihr da!

Hal - lo! Du da!

Lan - ge Lan - ge

ist's her! zehn Jahr'!

Kennt ihr mich noch? Wie seh' ich aus?

Wir kenn'n dich noch. — Du bist so groß! —

Perd. Bmaj7 F#9(sus4) Bmaj7 F#9(sus4)

17 18 19 20

Steht nicht so da! — Um - armt mich doch, — ich bin nur der, —

Chor

— Bist un - ser Herr!

Git.

Perd. D#m7 G#7 C#m7 F#7

21 22 23 24

— der, den ihr kennt, — aus die - sem Land, —

Chor

Per - di - can! — Un - ser Kind! —

Git.

Perd. D#m7 G#7 C#m7 F#9(sus4)

25 26 27 28 29

— wo wir da - heim — sind. —

Chor

Un - ser Freund! — Un - ser Herr! —

Git.

Perd.

Bmaj7 F#9(sus4) Bmaj7 F#9(sus4)

30 31 32 33

Ihr trugt mich auf eu-ren Rü - cken. Ihr nahmt mich mit auf dem Pferd. —

Git.

Perd.

Bmaj7 F#9(sus4) Bmaj7 F#9(sus4)

34 35 36 37

Ich hab' so gern auf eu-ren Knien ge - tanzt. — Ihr teil-tet im-mer mit mir Speis und Trank. —

Git.

Chor

D#m7 G#7 C#m7 F#7

38 39 40 41

Ja mein Herr vor so - vie - len Jah - ren. Wir e - rin - nern uns gut da - ran. — Ihr wart der

Git.

Chor

D#m7 G#7 C#m7

42 43 44

Schlimm - ste von all'n — und der Be - ste von all'n — und wir glau - ben's kaum! —

Git.

Chor

F#9(sus4)

45 46

Aus dem Jun - gen da wur - de ein Mann.

Git.

Perd.

B maj7 F#9(sus4) B maj7 F#9(sus4)

47/67 48 49 50

Es ist lan - ge her so lan - ge. Al - les ist noch da wie im - mer.
 Mei - ne Welt war groß un - end - lich. Je - der Som - mer lang für im - mer.

Git.

Perd.

E maj7 D#m7 G#m7 G#m(maj7)

51/71 52 53 54

Mein lie - bes Tal die grü - nen We - ge.
 Ich sah ein Meer und ei - nen Ur - wald.

Git.

Perd.

G#m7 G7(#5) F#m7 B7

55/75 56 57 58

Die klei - ne Quel - le spru - delt noch, ihr Rau - schen ist wie ein Ge -
 Jetzt ist der Ur - wald nur ein Strauch, das Meer ein Trop - fen in der

Git.

Perd. Emaj7 Em7 D#m7 G#m7

59 79 60 61 62

sang. _____ Ei - ne Mär - chen - welt, _____ voll Wun - der, _____ wie ein Kin - der - traum _____
 Hand. _____ Mei - ne Mär - chen - welt _____ voll Wun - der _____ Nur ein Kin - der - traum _____

Git.

Perd. C#m7 F#9(sus4)

63 83 64 65 66

_____ und doch ich bin hier jetzt da - heim. _____
 _____ doch ich bin hier jetzt da - heim. _____

Git.

Perd. Bmaj7 F#9(sus4) Bmaj7 F#9(sus4)

87 88 89 90

So vie - les hab _____ ich ge - lernt. _____ Drei Dok - tor - hü - te hab' ich auf. _____

Git.

Perd. Bmaj7 F#9(sus4) Bmaj7 F#9(sus4)

91 92 93 94

_____ Doch je - der Baum _____ hier im Wald _____ sagt mir: Laß das al - les geh'n. _____

Git.

Perd. D#m7 G#7 C#m7 F#7

95 96 97 98

Hab Mut ver-giß _____ das was du weißt.

Chor

Per - di - can! _____ Un - ser kind! _____

Git.

Perd. D#m7 G#7 C#m7

99 100 101

Sieh dir die Welt _____ noch - mal an. _____

Chor

Un - ser Freund! _____ Un - ser Herr! _____

Git.

Perd. F#9(sus4) G9(sus4)

102 103 104 105

Chor

Git.

Perd. Cmaj7 G9(sus4) Cmaj7 G9(sus4)

106 107 108 109

Al - les so ver - traut _____ und doch nicht. _____ Al - les un - ge - wohnt _____ und doch nicht.

Git.

Perd. Fmaj7 Em7 Am7 Am(maj7)

110 111 112 113

Ich bin da - heim doch wie ein Frem - der..

Git.

Perd. Am7 Ab7(#5) Gm7 C7

114 115 116 117

Die Kin - der - au - gen sa - hen viel. _____ Doch so - viel neu - es ist zu

Git.

Perd. Fmaj7 Fm7 Em7

118 119 120

seh'n. _____ Ei - ne Mär - chen - welt _____ voll Wun - der

Git.

Am7 Dm7

Perd. 121 122 123

war - tet hier auf mich. Der Tag ist jung und

Git. 8

G9(sus4) Bb9(sus4) Eb9(sus4) Cmaj7

Perd. 124 125 126 127 128

so - viel kann noch heut' ge - scheh'n.

Git. 8

7. SOMMERWIND

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

♩ = 212

Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4)

1 / 95 2 3 4 5 6 7 8

Rosette: Som - mer - wind Chor: Ihr Ge - sicht!
 Rosette: Spie - gel - bild Perdican: Ihr Ge - sicht!

Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4)

9 / 103 10 11 12 13 14 15 16

Ros: mild und lei - se. Chor: Ih - re Au - gen! Ros: Som - mer - wind Chor: Schön und klar!
 Ros: da im Was - ser. Perd: Ih - re Au - gen! Ros: Spie - gel - bild Perd: Schön und klar!

Amaj7 B7(sus4) Amaj7 C#m7 F#7 Bm7 E7

17 / 111 18 19 20 21 22 23 24

Ros: komm zu mir. _____ Sanft um - armst du mich, warm um - hüllst du mich,
 Ros: Komm zu mir. _____ Du siehst aus wie ich, lachst und weinst wie ich,

Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4) Amaj7

25 / 119 26 27 28 29 30 31 32

streichst mir zart durchs Haar er - zählst so - viel. _____
 doch faß ich dich an löst du dich auf. _____

Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4)

33/ 127 34 35 36 37 38 39 40

Som - mer - wind Chor: Schö - nes Kind! Ros: Singst nur für mich. Chor: Nur für Ro - sette
 Spie - gel - bild Perd: Schö - nes Kind! Ros: tan - ze für mich. Perd: Nur für Ro - sette.

Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4) Amaj7 A7

41/ 135 42 43 44 45 46 47 48 49 50

Ros: Sing mir sag mir zeig mir was du siehst mein ein - zi - ger Freund. Siehst du
 Ros: Sag mir siehst du al - les so wie ich zeig mir dei - ne Welt. Siehst du

Dmaj7 Bm7 E9 Amaj7

51/ 145 52 53 54 55 56 57 58

ihn _____ den, der mich sucht, mich ver - steht _____
 ihn _____ den, der mich sucht, mich ver - steht _____

C#m7 F#7 Bm7 E9

59/ 153 60 61 62 63 64 65 66

_____ und mit mir träumt, _____ mit mir lacht, _____ mit mir weint _____ und
 _____ und mit mir träumt, _____ mit mir lacht, _____ mit mir weint _____ und

Amaj7 A7 Dmaj7 Bm7

67/ 161 68 69 70 71 72 73 74

der der mich mich liebt. Je - den tag träum ich von
der mich liebt. Je - den tag träum ich von

E9 Amaj7 C#m7 F#7

75/ 169 76 77 78 79 80 81 82

dir. Du bist da, du hältst mich fest, siehst mich
dir. Du bist da, du hältst mich fest, siehst mich

Bm7 E9 Amaj7 B7(sus4) Amaj7 B7(sus4)

83 / 177 84 85 86 87 88 89 90

an, hörst mir zu, und du singst mir, sagst mir, zeigst mir je - den
an, hörst mir zu, und du singst mir, sagst mir, zeigst mir je - den

Amaj7 B7(sus4) 1. Amaj7 2. Amaj7

91/ 185 92 93 94 187 188

tag tag wie wie sehr du mich magst. magst.

8. PIERROT UND DER SCHLÜSSEL

41

Musik & Originaltext: Phan Trat Quan
Deutsch: Tom Heilandt

♩ = 176

Dmaj7 Am7

1 2 3 4

5 6 7 8

Pier - rot der - rière un ar - bre
Pier - rot hin - ter dem Baum dort

9 10 11 12

sou - pi - rait et re - gar - dait mar - cher Co - lom -
lä - chelt leis', denn was er sieht ist sie Co - lom -

13 14 15 16 17 18

bi - - - ne. Cel - le ci en pas - sant fit tom - ber u - ne clef
bi - - - ne die im Vor - bei-geh'n ei - nen Schlüs - sel fal - len läßt

Gmaj7 Abm7 Abm7 Bbm7 Abm7 Bbm7

19 20 21 22 23 24

Chords: D $\flat$ /E $\flat$ E $\flat$ /D $\flat$ B/C $\sharp$ B $\flat$ m7

sur le pa - vé sans le re - mar - quer!
 da auf dem Weg und sie merkt es nicht!

25 26 27 28

Chords: Dm9 Gm7 C9

Pier - rot aus - si - tot s'em - pres sa de ra - mas - ser la
 Pier - rot be - eilt sich und hebt ihn auf hält ihn in der

29 30 31 32

Chords: Fmaj7 Dm9

clef. _____ Il ne dou - tait pas un
 Hand. _____ Er zwei - felt nie - mals glaubt

33 34 35 36

Chords: Gm7 C9 Fmaj7

seul ins - tant qu'elle ou - vrit la por - te,
 fest da - ran: „Der öff - net die Tür mir“.

Bbm7 Fmaj7

37 38 39 40

la por - te de Co - lom - bi - - - ne,
Die Tür zu ihr Co - lom - bi - - - ne,

Bbm7 Fmaj7

41 42 43 44

de Co - lom - bine qu'il ai - mait tant.
zu Co - lom - bi - ne die er liebt.

Bbmaj7 Gm7 Bb/C C/Bb

45 46 47 48

Pier - rot ton reve d'a - mour al - lait pou - voir en - fin se ré -
Pier - rot dein Lie - bes - traum wird er jetzt end - lich wahr fin - dest

Am7 C/D D/C Ab13

49 50 51 52 53

a - li - ser, pou - voir en - fin se ré - a - - li -
du die Tür. jetzt end - lich wahr öff - nest du die

G $\flat$ 13 Dmaj7/F $\sharp$ E13 E7 A(add9)

54 55 56 57 58

ser, se ré a li ser. _____
 Tür öff - nest du ihr Herz? _____

Dmaj7 Am7

59 60 61 62

Quand la nuit _____ fut ar - ri - vée Pier - rot _____
 Dun - kle Nacht _____ seht er da kommt Pier - rot. _____

Dmaj7 Am7 D9

63 64 65 66

s'ap - pro - cha _____ à pas feu - très _____ de la mai -
 Nä - hert sich _____ mit lei - sem Schrit _____ dem gro - Ben

Gmaj7 A $\flat$ m7 B $\flat$ m7 A $\flat$ m7 B $\flat$ m7

67 68 69 70 71 72

son _____ où la bel - le Co - lom - bi - ne re - po - sait,
 Haus _____ wo die schö - ne Co - lom - bi - ne ein - sam schläft.

Chords: D $\flat$ /E $\flat$, E $\flat$ /D $\flat$, B/C $\sharp$, B $\flat$ m7

73 et lui le coeur bat - tant, mais dé - jà heu - reux!
 ihm schlägt das Herz im Hals, er ist vol - ler Glück.

Chords: Dm9, Gm7, C9

79 Il s'ap - pré - tait à ou - vrir la por - te lors - que sou -
 Pier - rot, er freut sich bald ist die Tür auf da trifft ihn

Chords: Fmaj7, Dm9

83 dain, un ray - on de lu - ne
 schnell ein fre - cher Mond - strahl - ne so

Chords: Gm7, C9, Fmaj7

87 ma - lin - fit bril - ler - dans sa main
 in - dis - ket und al - les wird hell.

Bbm7 Fmaj7

91 92 93 94

ray - on de lu - ne ma - lin
End - lich sieht er al - les klar.

Bbm7 Fmaj7

95 96 97 98

qui fit bril - ler dans sa main
End - lich sieht er al - les klar.

Bbmaj7 Gm7 Bb/C C/Bb

99 100 101 102

la jo - lie clef oui qu'il a - vai - ra - mas - sée sur le sol u - ne
Was glänzt in sei - ner Hand das macht ihm kei - ne Tü - ren auf. Ach du

Am7 C/D D/C Ab13

103 104 105 106 107

clef de sol, ra - mas - sée sur le sol u - ne clef de
ar - mer Kerl, dein No - ten - schlüs - sel ist wir - klich schön, doch

G $\flat$ 13 Dmaj7/F $\sharp$ E13 E7 Fmaj7

108 109 110 111 112

sol, u - ne clef de sol!
 er öff - net kei - ne Tür.

B $\flat$ m7 Fmaj7

113 114 115 116

Pau - vre Pier - rot tra - hi
 Ein No - ten - schlüs - sel, der

B $\flat$ m7 Fmaj7

117 118 119 120

qui ne dor - mit pas de la nuit!
 öf - fnet dir lei - der kei - ne Tür.

B $\flat$ maj7 Gm7 B $\flat$ /C C/B $\flat$

121 1135 122 123 124

Il dut se con - so - ler
 Kopf hoch du ar - mer Kerl,

en fai - sant bril - ler sa jo -
 sieh doch wie er glänzt! Tanz mit

Am7 C/D D/C

125 / 139 126 127 128

lie clef de sol au clair de lu - ne ce qui
ihm un - term Mond. Dein No - ten - schlüs - sel, er und

A $\flat$ 13 G $\flat$ 13 Dmaj7/F $\sharp$ E13 E7

129 / 143 130 131 132

a - - - près tout n'est point chose or - di -
du ihr seid ein ganz be - son - d' res

1. A(add9) 2. A(add9)

133 134 147 148

nai - - - re! nai - - - re!
Paar. _____ Paar. _____

9. WAS IST GESCHEH´N?

49

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

♩ = 116

The musical score is written for guitar and voice. It features a treble clef and a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The tempo is marked as 116 beats per minute. The score is divided into measures, with measure numbers 1 through 19 indicated. Chords are written above the staff, and the lyrics are written below the staff. The guitar part is written in a style that suggests a specific fingering or technique, with some notes marked with a 'p' (piano) and others with a 'p' (piano) and a 'p' (piano). The lyrics are in German and describe a journey or a search for meaning.

1 A 2 F#m7 3 Bm7 4 E

5 A 6 F#m7 7 Bm7

8 E 9 A 10 F#m7 11 Bm7

12 E 13 C#m7 14 F#7 15 Bm7

16 A 17 F#m7 18 Bm7

19

Was ist ge - scheh´n? Die Son - ne schickt das

glei - che Licht. — Was ist mit mir? Ich seh´ nur ein Ge -

sicht und mein Herz schlägt schnell, schnell wie nie zu -

vor. Nichts ist ge - scheh´n, der Weg ist doch so

20 leicht von hier. — Mein Ziel 21 mei-ne Träu - me — 22 die lie - gen klar vor 23

24 mir. 25 Er ist es nicht wert 26 nur ein 27

28 Kind! 29 Spielt sein Spiel — — — — — 30 weiß ge - nau 31 was er

32 will.

33 Ich bin nicht so wie die an - dern. 34 Ich wer - de fort-geh'n. — 35 36

Chords: E, A, F#m7, Bm7, E, Am7, D9, Gmaj7, Em7, A7, D9(sus4), D9, Am, D9, Em, Cmaj7

Em Cmaj7 Am7

37 38 39

Denn mei - ne Welt ist Gott, — nur bei

D9 Gmaj7 Em7

40 41 42

ihm seh' ich den Sinn, — er ist da wenn ich

Am7 B7 Em7

43 44 45

ruf, er hört zu wenn kei - ner hört. — Er ist der

Cmaj7 Am7 D9

46 47 48

Tag, die Nacht, — ist die Hoff - nung, die mich hält, —

Gmaj7 Em7 Am7

49 50 51

— ist das Licht, das mich führt, ist die

B7 E

52 53 54

Lie - be die - ser Welt.

A F#m7 Bm7 E

55 56 57 58

Was ist ge - scheh'n? Der Wind hat doch den glei - chen Klang.

A F#m7 Bm7 E

59 60 61 62

Was ist mit mir? Wa - rum hör' ich Ge - sang?

C#m7 F#7 Bm7 E

63 64 65 66

Wer singt mir das Lied tief in mei - nem Herz?

A F#m7 Bm7 E

67 68 69 70

Nicht ist mit mir, ich träum' nur wie ein Kind.

A F#m7 Bm7 E

71 72 73 74

Nichts ist ge - scheh'n, _____ der Wind ist nur der Wind.

Am7 D9 Gmaj7 Em7

75 76 77 78

Er ist es nicht wert nur ein Kind!

A7 D9(sus4) D9

79 80 81 82

Spielt mit mir _____ und ich will im - mer mehr.

Am D9 Em Cmaj7

83 84 85 86

Bin ich auch so wie die an - dern? Nein ich muß fort-geh'n. —

Em Cmaj7 Am7

87 88 89

Denn mei - ne Welt ist Gott, _____ nur bei

D9 Gmaj7 Em7
 ihm seh' ich den Sinn, — er ist da, wenn ich
 Am7 B7 Em7
 ruf, er hört zu, wenn kei - ner hört. — Er ist der
 Cmaj7 Am7 D9
 Tag, die Nacht, — ist die Hof - fnung, die mich hält, —
 Gmaj7 Em7 Am7
 — ist das Licht, das mich führt, ist die
 B7 Em7 Cmaj7
 Lie - be die - ser Welt. — Er ist der Tag, die Nacht, —

Am7 D9 Gmaj7

105 106 107

ist die Hof - fnung, die mich hält, ist das

Em7 Am7 rit. B7

108 109 110

Licht, das mich führt, ist die Lie - be die - ser

a tempo E(add9) Amaj7 rit.

111 112 113 114

Welt, ist das

E(add9) Amaj7

115 116 117 118

Licht mei - ner

E(add9)

119 120

Welt.

10. REGEN

Musik: Phan Trat Quan
Text: Tom Heilandt

Sehr frei

C#m7(b 5) Cmaj7

1 2 3 4

Oh mein Herr _____ ihr weint ja! _____

Fmaj7 F#m11/C#

5 6 7 8

Oh mein Herr _____ wie trau - rig ihr seid. _____

Dmaj7 E9/D

9 10 11 12

Ich halt' euch fest, _____ gebt mir eu - re Hand. _____

Em7 F#m/A Gmaj7/B

13 14 15 16

Setzt euch zu mir _____ ver - geßt den Schmerz. _____

The musical score is written for guitar and voice. It consists of four systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a guitar line (treble clef with a capo at the 5th fret, indicated by a '5' in a circle). The key signature has one sharp (F#). The tempo/style is 'Sehr frei'. The chords are: C#m7(b 5), Cmaj7, Fmaj7, F#m11/C#, Dmaj7, E9/D, Em7, F#m/A, and Gmaj7/B. The lyrics are in German. The guitar line includes various techniques like triplets and slurs.

Cmaj7 F#7(sus4)/C#

17 18 19 20

Ruht euch aus ver - geßt auch sie. Ihr seid mein

C11 Gm6 Dm9⁶

21 22 23 24

Freund so wie als Kind, so wie es war.

F#7(sus4) F#7 Cmaj7

25 26 27 28

Wa - rum noch wei - nen? Es reg - net nicht

A(add9)

29 30 31 32

mehr!

11. SAMBA D'I

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

♩ = 151

Amaj7

1 2

Amaj7 C#m7 F#13 F#7(#5) Bm7

3/ 24/ 45/ 66 4 5 6

Lie - be hat ein „I“ so wie das Spiel und Phan - ta - sie so wie Mu -
 Lieb' mich wenn es geht mit ei - nem Herz das mich ver - steht. Bin so al -
 Du siehst mich nur an, und da - bei lachst du dann und wann, um - armst die

E13 E7(#5) Amaj9 A7(#5) Dmaj7

7/ 28/ 49/ 70 8 9 10

sik und Me - lo - die, doch auch so wie Me - lan - cho - lie, für mich bleibt
 lein in die - sem Land, das ich aus Lie - be zu dir fand, und wenn es
 Frucht in dei - ner Hand und reibst die Wan - ge leicht da - ran. Mit mei - nen

F#7(#5) F#7 Bm7 E7(sus4) E7 C#m7(b5)

11/ 32/ 53/ 74 12 13 14

sie nur The - o - rie. Oh wa - rum lieb' ich so wie nie. In dei - nem
 nicht geht muß ich geh'n. Du sollst die Trä - nen nie - mals seh'n. Mit mei - nem
 Au - gen frag' ich dann, ob ich mir Hoff - nung ma - chen kann. Darf ich bei

F#7 Bm7 Bdim7 Amaj7
 15 36 / 57 / 78 16 17 18
 Na - men ist ein „I“, — er klingt wie ei - ne Sym - pho - nie, — und ich hab´
 Lied werd´ ich al - lein — un - ter dem Re - gen - bo - gen sein — und sing den
 dir sein ir - gend - wann, — so wie die Frucht in dei - ner Hand, — denn die - ser

B7(#5) B7 E7(sus4) E7
 19 40 / 61 / 82 20 21
 nur ein klei - nes Lied: — den Sam - ba d´l.
 Na - men mit dem „I“ — und wein´.
 Traum hält mich so sehr — im Bann.

E7(sus4) E7 Amaj7
 22 43 / 64 / 85 23 87 88

12. SCHWARZ UND WEIß

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

♩ = 60

Amaj7 Bm7 C#m7 Dmaj7 C#m7

1 2 3 3 3 3

Perdican: Hab ich al - les ge - träumt? Träum ich jetzt?

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

Bm7 E

4 5 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

Camille: Bin mal so und mal so auf mei - ne Art Ich war so

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

♩ = 50

A B/A

6 7 3 3 3 3 3 3

grob zu dir heut', doch bleib, mein Freund. Wa - rum ich

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

G#m7 C#9(sus4) C#9

8 9 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

geh sag ich dir, doch bleib, mein Freund. Ich neh - me

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

rit.

D D/C# D/B D/A F#m/G# D/F# E(sus4) E

10 11 12

Ab - schied werd' Schlei - er tra - gen.

3 3 3 3 3 3 3 3

8

♩ = 204

A C#m

13 14 15 16

Perdican: Hör die Quel - le singt die Luft ist

F#7 Bm

17 18 19

voll mit sü - ßem Blu - men - duft. Du bist bei

Bm7 E A E

20 21 22 23 24

mir, du lachst mich an wie vor so lan - ger Zeit.

A C#m

25 26 27 28

Camille: Ich leb' ein - mal noch was war

F#7 Bm Bm7
 29 30 31 32
 und stell dir so - vie - le Fra - gen von der Welt
 8

E Am7 Bm7 Am7 Bm7
 33 34 35 36 37 38
 die ich nicht kenn'. Hast
 8

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7
 39 40 41 42 43 44
 du schon Ge - lieb - te ge - habt? Per: Wa - rum? Cam: Sag's mir! Per: Wa - rum? Cam: Sei
 8

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7
 45 46 47 48 49 50
 ehr - lich, sei nicht so scheu! *Perdican: Ja, ich habe welche gehabt!* Cam: Sag,
 8

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7
 51 52 53 54 55 56
 hast du sie al - le ge - liebt? Per: Oh ja! Cam: Ge - liebt? Per: Na klar! Cam: Wenn's
 8

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7

57 58 59 60 61 62

so ist, dann sag mir jetzt:

Dm7 G7 Cmaj7 Am7 Dm7 G7

63 64 65 66 67 68

Wo sind sie heute, die du ge -

Cmaj7 C7 Dm7 G7 Cmaj7 Am7

69 70 71 72 73 74

liebt? Per: Da wo sie hin woll'n,

Dm7 D#dim7 E7 Am7 Bm7

75 76 77 78 79 80

ich bin nicht ihr Bru - der und ich bin auch nicht ihr Mann! Cam: Wie lang bliebst du

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7

81 82 83 84 85 86

ei - ner treu? Was war für dich der Re - kord?

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7

87 88 89 90 91 92

Perdican: Camille, ich weiß es nicht! Bist du jetzt mein Beichtvater? *Per:* Gibt es ei - nen

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7

93 94 95 96 97 98

auf der Welt der nur ei - ne Frau liebt? *Per:* Be - stimmt! *Cam:* Kennst du

Am7 Bm7 Am7 Bm7

99 100 101 102

ihn? *Per:* Ich kenn ihn nicht! *Cam:* Wir - klich nicht! *Per:* Nein wir - klich nicht!

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7

103 104 105 106 107 108

Perdican: Camille, ich kenne keinen, also kann ich Dir keine Namen sagen. Doch ich glaube, daß es Männer gibt, die nur einmal lieben können.

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7

109 110 111 112 113 114

Camille: Wie oft kann ein ehrlicher Mann lieben? *Perdican:* Soll ich jetzt fromme Sprüche klopfen, oder kannst Du sie selber runterleiern?

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7

115 116 117 118 119 120

Camille: Sag mir ehrlich: soll ich im Kloster bleiben? Perdican: Nein!

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7

121 122 123 124 125 126

Camille: Also wäre es besser, wenn ich Dich heiraten würde? Perdican: Ja!

Dm7 G7 Cmaj7 Am7 Dm7 G7

127 128 129 130 131 132

Cam: Seg - net der Prie - ster das Was - ser trinkst du es wie gu - ten

Cmaj7 C7 Dm7 G7 Cmaj7 Am7

133 134 135 136 137 138

Wein? _____ *Perdican: Nein!* Cam: Seg - net der Prie - ster dein Haupt dann

Dm7 D#dim7 E7 E

139 140 141 142 143 144

und sagt daß du mich für im - mer lie - ben wirst, was dann?

*Camille: Sollte ich ihm glauben?
Perdican: Ja und nein!*

accel.

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7

145 146 147 148 149 150

Cam: Was soll ich tun an den schön- en Tag an dem du mich nicht mehr

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7

151 152 153 154 155 156

liebst? *Perdican: Nimm Dir einen Liebhaber!* Cam: Und wenn der mich, auch nicht mehr will sag

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 Bm7

157 158 159 160 161 162

mir was soll ich dann tun? *Perdican: Nimm Dir einen neuen!* Cam: Wie oft? *Perdican: Ich weiß es nicht!* Cam: Wie

Am7 Bm7 Am7 Bm7 Am7 *rit.* Bm7

163 164 165 166 167 168

oft? *Perdican: Camille!* Cam: Wie oft? *Perdican: Hör auf!* Cam: Wie oft? *Perdican: Bis deine Haare grau geworden sind und die meinen weiß!*

$\bullet = 81$ E C#m F#m B7

169 170 171 172

Cam: Hör von Lou-ise im Klo-ster dort: sie hat-te das, was je-de sich wünscht.

E C#m F#m B7

173 174 175 176

War klug und schön und reich da - zu, sie war für Glück und Lie - be ge - macht.

E C#m F#m B7

177 178 179 180

Sie traf den Mann aus ed - lem Haus. Sie lieb - ten sich und wur - den ein Paar. Dann

Em Em(#5) Em

181 182 183

hat er sie be - tro - gen und sie nahm ei - nen an - dern. Heut' stirbt sie aus Ver - zwei - flung. Ihr

rit. Em(#5) Cmaj7 D/C Bm7 E7

184 185 186

Herz ist vol - ler Leid! Ich hab mit ihr ge - lit - ten, ihr Le - ben wur - de meins und du

♩ = 73

Am Am(maj7) Am7

187 188 189

warst in mei - nem Traum warst mein Un - glück und mein Glück. Es ist, als ob ich dich ge -

Am6 Fmaj7 rit. E7(sus4) E7

190 191 192

liebt hab und ge - haßt.

♩ = 162

Am Am(maj7) Am7 Am(maj7)

193 194 195 196

Am Am(maj7) Am7 Am(maj7)

197 / 259 / 321 198 199 200

Camille: Zwei - hun - dert Frau'n _____
 Perdican: Ich glaub nicht an _____
 Camille: Glaubst du da - ran? _____

im Klo - ster dort.
 Un - sterb - lich - keit.
 Auf dei - ne Art.

Am Am(maj7) Am7 Am6

201 / 263 / 325 202 203 204

Die ei - nen jung _____
 Die from - men Frau'n _____
 Die Kni - e wund _____

sah'n nie das Le - ben und sie
 die ge - ben dir nur ih - re
 vom knien vor na men - lo - sen

Dm9 G13

205 / 267 / 329 206 207 208

wer ei - - - den _____
 ei - - - g'ne _____
 Frau'n die _____

es Sicht _____
 du _____

nie der ge - _____
 seh'n. Welt.
 liebt.

Am Am(maj7) Am7 Am(maj7)

209/ 271 / 333 210 211 212

Die an - dern jung _____
So bist du nicht! _____
U - ber Ihr Leid _____

und doch so alt. _____
Bist jung und schön _____
da lachst du nur. _____

Am Am(maj7) Am7 Am6

213/ 275 / 337 214 215 216

Sie sah'n die Welt _____
und du bist frei. _____
Hast kein Ge - fühl. _____

doch die - se Welt _____ hat sie zer -
Du wirst noch lan - ge vor dem
Glaubst du nicht, daß man ster - ben

Dm9 G13

217/ 279 / 341 218 219 220

stört. _____ Sie kehr - - - ten heim!
Tod. _____ dein Herz ver - - - ller'n.
kann. _____ aus Lie - - - be nur?

Dm Dm(maj7)

221/ 283 / 345 222 223 224

Ver - lo - ren al - le Hof - fnung die sie als Jung - frau'n kann - ten.
Camille: Doch ich will e - wig lie - ben und oh - ne Lei - den lie - ben
Ist Lie - be wie ein Gold - stück das du von Hand zu Hand gibst?

Dm7 Bm7 E9

225/ 287 / 349 226 227 228 229 230

Sie war - ten nur noch das der Tod _____ sie er - löst. Sag mir was
es gibt nur ei - nen der mich liebt. _____ al - le Zeit! Oh bit - te
Doch je - des klein - ste Gold - stück trägt. _____ ein Ge - sicht. Ganz an - ders

Am Am(maj7) Am7 Am6

231/ 293 / 355 232 233 234

rich - tig ist! Wel - cher Weg? Die Lie - be nur zu Gott o - der
lach jetzt nicht! Geh zu - rück und lie - be wie du kannst. Wenn dich
dei - ne Frau'n, ist's vor - bei bist du mit ih - nen durch, streichst du

Dm9 G7(b9)

235/ 297 / 359 236 237 238

ei - nem Mann zwei - en o - der drei'n? _____
nie - mand liebt dann erst denk an mich! _____
ihr Ge - sicht machst der näch - sten Platz. _____

A(add9) A(add9)/G# F#m9 F#m9/E

239/ 301 / 363 240 241 242

Nie _____ schwarz und weiß _____ die - se Welt, _____
Nie _____ schwarz und weiß _____ die - se Welt, _____
Beide: Nie _____ schwarz und weiß _____ die - se Welt, _____

Dmaj7 Bm7 E7(sus4) E7

243/ 305 / 367 244 245 246

_____ die - ses Le - - - - ben.
_____ die - ses Le - - - - ben.
_____ die - ses Le - - - - ben.

A(add9) A(add9)/G# F#m9 F#m9/E

247/ 309 / 371 248 249 250

Ich _____ seh den Weg, _____ wenn ich glaub _____
Ich _____ seh den Weg, _____ wenn ich glaub _____
Nur _____ ei - nen Weg, _____ kann ich geh'n _____

Dmaj7 Bm7 E7(sus4) E7 Zur Coda

251/ 313 / 375 252 253 254

führt führt er mich ans
führt er mich ans
ei - nen nur.

Am Am(maj7) Am7 Am(maj7)

255/ 317 256 257 258

Ziel.
Ziel.

(2.Refrain) **Perdican:** Wie hochmütig! **Camille:** Warum? **Perdican:** Du bist achtzehn und glaubst nicht an die Liebe!

CODA

A(add9) A(add9)/G# F#m9 F#m9/E

379 380 381 382

Nie schwarz und weiß die - se Welt, -

Dmaj7 Bm7 E7(sus4) E7

383 384 385 386

die - ses Le - - - - ben.

A(add9) A(add9)/G# F#m9 F#m9/E

387 388 389 390

Ich seh den Weg, wenn ich glaub -

Chord progression: Dmaj7, Bm7, E7(sus4), E7

Measures: 391, 392, 393, 394

Lyrics: führt er mich ans

Chord progression: A(add9)

Measures: 395, 396, 397, 398

Lyrics: Ziel.

13. GELIEBT

73

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

Camille: Ich werde zurückkehren zu Louise - ins Kloster - sie braucht mich!

Perdican: Du armes, unschuldiges Kind.

♩ = 100

Perdican

1 D 2 D/C# 3 D/B 4 D/A

Du wirst zu ihr in ihr trauriges Kloster zurückkehren und denkst, daß sie dich braucht? Und Du wirst immer da sein

Gitarre

Perd.

5 G 6 G/F# 7 Em7 8 A7

im Kloster, weil Du nie etwas anderes kennengelernt hast. Doch sie, Louise, wird sie immer für Dich da sein? Wenn

Git.

Perd.

9 D 10 D/C# 11 D/B 12 D/A

dann ir - gend - wann ein Mann zu - rück - kehrt zu ihr und

Git.

Perd.

13 G 14 G/F# 15 Em7 16 A7

reicht ihr die Hand glaubst du sie stößt ihn zu - rück? Ihr

Git.

Non. 17 **D** 18 **D/C#** 19 **D/B** 20 **D/A**

Wer ge - liebt hat der kann nie zu - rück.

Perd. weint und ihr haßt und flucht auf Lie - be und Lust den

Git. 8 **p.**

Non. 21 **G** 22 **G/F#** 23 **Em7** 24 **A7**

Wer zer - stört ist wird nie mehr ganz.

Perd. Blick starr hin - auf zu eu - rem himm - li - schen Mann Doch

Git. 8 **p.**

Cam. 25 **D** 26 **D/C#** 27 **D/B** 28 **D/A**

Ich ha be Angst. Wel - chen Weg soll ich geh'n? Fühl - te nie den

Non. Komm zu uns er - spar dir die - ses Leid.

Perd. tief, tief im Herz wollt ihr den Schmerz wie - der spür'n ver -

Git. 8 **p.**

Cam. *G* 29 *G/F#* 30 *rall. Em7* 31 *A7* 32

Schmerz ei - ner Lie - be Leid, _____ das Glück ei - ner Lie - be Lust.

Non. Leb für Gott und lie - be nur ihn

Perd. langt nach dem Dolch _____ der euch aus Lie - be er - stach.

Git. $\text{♩} = 120$

Perd. *Gmaj7* 33 *A/G* 34 35 36

Was _____ du siehst _____ ist nur ihr Schmerz. _____

Git.

Perd. *Gmaj7* 37 *A/G* 38 39 40

Nicht _____ der Traum _____ in ih - rem Herz _____

Git.

Perd. *F#m7* 41 *B9(sus4)* 42 43 44

Du _____ sollst sein wie sie. _____ Kein

Män. _____ Doch un - ser La - chen un - sern

Git.

76

Em7 F#7

Perd. 45 46 47 48

Traum_____ er - laub für dich_____

Män.

Kuß ver - geßt ihr nie. Da - für sind

Git.

Em7 F#7

Perd. 49 50 51 52

Angst_____ ist ih - re Macht_____

Män.

dik - ke Klos - ter - mau - ern viel zu dünn_____

Git.

Bmaj7 G#m7

Non. 53 54 55 56

Nie mehr lie - - - - ben.

Perd.

Wes-sen Na-me ists_____ den ihr schluch-zend sagt_____

Git.

77

Non. 57 C#m7 58 59 A7 60

Nie mehr träu - - - - men.

Perd. wenn von Chris-ti Leib____ euch der Prie-ster gibt?____ Die

Git. 8

Cam. 61 Bmaj7 62 63 Em7 64 G#m7

Lie - - - - ben,

Non. Siehst du un - s're

Perd. from - men Frau'n sie ha - ben dich ge - lehrt____ den

Män. Wa - rum____ wollt ihr nicht le - ben? Nie

Git. 8

Cam. 65 Em7 66 G#m7 67 Em7 68 G#m7

le - - - ben. Al - le We - ge

Non. Nar - ben? Hörst du un - ser Kla - gen? Spürst du un - s're

Perd. rech - ten Weg zu geh'n voll Haß und Angst und Schmerz der

Män. mehr un - - - s're Hand? Un - - - s'ren

Git. 8

Cam. 69 Em7 70 G#m7 71 Em7 72 G#m7

schei - nen falsch. Ich ha - be Angst

Non. Qua - len? Komm zu uns Gott _____ sieht dich. Komm zu uns Gott _____

Perd. nur ihr ei - gner ist. Und sie läu - ten die Glock - en für dich und ver -

Män. Kuß? Un - - - s're Lust? Un - - - s're

Git. 8

rall. Em7 $\bullet = 97$ G#m7 Bb/Ab

73 74 75

Cam. vor dem was kommt und weiß nicht wo sind

Non. hilft dir. Komm zu uns such nicht mehr. Wah - re

Perd. zwei - feln dei - ne Ju - gend und sie neh - men dir dei - ner

Män. Wä - - - - - me? Wah - re

Git. 8

Gm7 Cm7 Gm7 Cm7

76 77 78 79

Cam. Lie - be und Glück? Ist der Him - mel mein Ziel? Ist

Non. Lie - be und Glück sind im Him - mel al - lein. Er

Perd. Lie - be Glück. Doch das Him - mels - reich ist

Män. Lie - be und Glück fin - det ihr bei uns. Wir

Git. 8

80 *rall.* $F\sharp m7^6$ Em(maj7)

Cam. er für mich ge - macht?

Non. ist für uns ge - macht.

Perd. nicht für sie ge - macht.

Män. sind für euch ge - macht

Git. $\text{♩} = 100$ D D/C $\sharp$ D/B D/A

Perd. 83 84 85 86

*Alle Männer sind Lügner, untreu, falsch, angeberisch, heuchlerisch, und hochmütig oder feige, verächtlich und wollüstig.
Alle Frauen sind hinterhältig, gekünstelt, eingebildet, vorwitzig und verdorben. Die Welt ist nichts als*

Git.

Perd. 87 88 89 90

eine endlosen Müllhalde, auf der formlose Wesen sich winden und in Bergen von Unrat herumkriechen! Und doch ... Es

Git.

Perd. 91 92 93 94

gibt auf der Welt ein Wun - der so groß das

Git.

Perd. 95 G 96 G/F# 97 Em7 98 A7

We - sen wie uns ver - eint zu ei - nem Paar. Was

Git.

Non. 99 D 100 D/C# 101 D/B 102 D/A

Habt ihr ge - liebt und habt ver - lor'n dann kennt

Perd.

häss - lich und dumm und un - fer - tig war macht

Git.

Cam. 103 G 104 G/F# 105 Em7 106 A7

Ein

Non.

ihr un - sern Schmerz der nie mehr ver - geht. Wir

Perd.

Lie - be per - fekt macht Lie - be wun - der - bar. In

Git.

Cam. 107 ^D 108 ^{D/C#} 109 ^{D/B} 110 ^{D/A}

Le - ben — mit ihm — wär vol - ler Lust — und Leid. — Ein

Non. be - ten zu Gott er - hö - re uns und nimm

Perd. Lie - be ist Sturm, ist Schmerz und Be - trug doch

Git. 8

Cam. 111 ^G 112 ^{G/F#} 113 ^{Em7} 114 ^{A7}

Le - ben — im Schlei - er — das scheint so trist — und grau. — Ich

Non. Lie - be die Kraft Er - in - n' rung den Schmerz. Wir

Perd. nur wer nie fliegt der stürzt auch nie - mals ab. Am

Git. 8

Cam. ^D 115 ^{D/C#} 116 ^{D/B} 117 ^{D/A} 118

weiß nicht — wo - hin — und kei - ner hört — ver - steht. — Nur

Non. lie - ben nicht mehr ein Stern ver - blasst doch wir

Perd. En - de des Tags, am En - de des Wegs, am

Män. Nur wer liebt der kennt das Le - ben.

Git. 8

Cam. ^G 119 ^{G/F#} 120 ^{Em7} 121 ^{rall. A} 122

Zwei - fel — und Fra - gen — wer kennt den Weg — für mich? Ich

Non. sa - gen der Nacht ein letz - tes Ge - bet: Ich

Perd. Rand dei - nes Grabs siehst du zu - rück und sagst: Ich

Män. Nur wer liebt der sagt mit Stolz: Ich

Git. 8

♩ = 81

B♭maj7/D C/D B♭/D

123 124 125

Cam. ha - be so oft ge - lit - ten, mich oft ver - lo - ren, und doch ich

Non. ha - be so oft ge - lit - ten, mich oft ver - lo - ren, und doch ich

Perd. ha - be oft ge - lit - ten, mich oft ver - lo - ren, und doch ich

Män. ha - be oft ge - lit - ten, mich oft ver - lo - ren, und doch ich

Git.

E♭/D D

126 127

Cam. ha - be ge - liebt, ge - lebt.

Non. ha - be ge - liebt, ge - lebt.

Perd. ha - be ge - liebt, ge - lebt.

Män. ha - be ge - liebt, ge - lebt.

Git.

14. FEUERTANZ

85

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

$\bullet = 112$

E E(no3th)

1 2 3 4

Alle: Feu - - - er - schein, Jo - han - nis -

5 6 7

nacht so hell, Som - mer - nacht so

8

E(no3th)

8 9 10

warm, und un - ser Herz schlägt schnell.

E(no3th)

11 12 13

Feu - - - er - tanz, Jo - han - nis - nacht voll

D6(no3th)

14 15 16

Glut, die Welt steht still, doch in uns

E(no3th) Cmaj7
 17 18 19
 tanzt das Blut. Ü - - - ber - all ist
 20 21 22
 D6(no3th) Cmaj7 D6(no3th)
 Le - ben. Ü - - - ber - all ist Klang.
 23 24 25
 Cmaj7 D6(no3th) Cmaj7 Fmaj7(#11)
 Wer wird mit mir tan - zen heut' ein Le - ben
 26 27 28
 E(sus4) E(no3th)
 lang? Feu - - - er - schein, Jo - han - nis -
 29 30 31
 D6(no3th)
 nacht so hell, Som - mer - nacht so

E(no3th)

32 warm, und un - ser Herz schlägt schnell.

33

34

35 Frauen: Gib dei - ne Hand dem der dich liebt

36

37

38

39 und lauf mit ihm ins

40

41 Licht.

42

43 Spring durchs

44 Feu - er mit ihm.

45

46

Emaj7

47 Spring ins Le - ben mit ihm.

48

49

E9

50 Nur wer sich

51

52

E6

53 wirk - lich

54

55

E6

56 die - sen Sprung, nur

57

58

Ebmaj7

59 wer so sehr

60

61

Dbmaj7

E maj7

62 63 64

liebt.

E(no3th)

65 66 67

Alle: Feu - - - er - tanz, Jo - han - nis - nacht so

D6(no3th)

68 69 70

hell, Som - mer - nacht so warm, und un - ser

E(no3th)

71 72 73 74

Herz schlägt schnell.

Eine junge Bäuerin: Na, seid ihr beide wieder mal zusammen?

Ein junger Bauer: Vorsicht Gaston! Die kleine, die Du da hast wird Dir das Leben schon noch zur Hölle machen!

75 76 77 78

79 80 81 82

Eine andere Bäuerin: Hey Lisette, tauschst Du mit mir?
Ich glaube mit dem da ende ich noch als Brathuhn!

83 84

Alle: Die - se Nacht gibt den Her - zen die Wär - me. Die - se Nacht gibt der Lie - be das Feu - er.

85 86

Die - se Nacht könn - te leicht dei - ne letz - te sein. Nur wer liebt wagt den Sprung durch das Feu - er.

87 88

Nur ein Sprung du ver - lirst dei - ne Frei - heit. Nur ein Sprung du ver - lirst dei - ne See - le.

89 90

Nur ein Sprung und dann Licht o - der Dun - kel - heit, ei - ne an - de - re Welt hin - term Feu - er.

Em

Cmaj7/E D6/E Em

Em

Cmaj7/E D6/E Em

Em

91 Feu - er - tanz und die Lie - be wird stä - ker. 92 Feu - er - tanz und die Her - zen ver - schmel - zen.

Cmaj7/E D6/E Em

93 Feu - er - tanz der die Zwei - fel ver - bren - nen läßt. 94 Du und ich in der Welt hin - term Feu - er.

E(no3th) rit.

95 Als Rosette dran ist und allein durchs Feuer springen will, wird sie aufgehalten. 96 97 98 **Junger Bauer:** Willst Du allein springen? **Rosette:** Ja
Junger Bauer: Wo ist Dein ... Perdican?

♩ = 126 ♩ = $\frac{3}{4}$

E7 Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7

99 100 101 102

(alle lachen) **Rosette:** Was meint ihr? ...Laßt mich in Ruhe.

E7 Bm7 E7 Bm7
 103 104
 Junger Bauer: Wen ha - ben wir den hier? _____
 Chor: Ganz al - lei - ne
 105 106 107
 Wie wär's denn mit mir? _____ Bin nicht gut ge -
 die Ro - sette. _____ Willst du den nicht? So a - drett. _____
 108 109 110
 nug. _____ Bin nicht reich und klug.
 Nein sie will nicht, ist nicht nett.
 111 112 113
 Ein Prinz der muß es sein _____ mit 'nem Schloß und mit drei

E7 Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7

114 dum - men Dok - tor - hü - ten. 115 Doch wart's nur ab, 116 der kommt nie - mals.

E7 Bm7 E7 Bm7 Am7 D9

117 Du bleibst al - lein. 118 Bäuerin: 119 Du willst nicht 120 je - den Mann? —

Am7 D9 Am7 D9

121 Bist du denn so 'ne tol - le Frau? 122 Du willst den 123 Per - di - can? — 124

C7 B7 E7 Bm7 E7 Bm7

125 A - ber lei - der spielt der nur mit dir du 126 ar - mes Mäd - chen 127 so na - iv. — 128

E7 Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7

129 Hast dich wohl schon als Prin - zes - sin ge - seh'n. — 130 131 Chor: Ar - mes Mäd - chen

E7 Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7
 132 133 134
 das geht schief. — Was der will das ist doch klar, —
 135 136 137 138
 — ist doch klar, — son - nen - klar.
 139 140 141 142
 Rosette: Wa - rum seid ihr so ge - mein?
 143 144 145 146
 Ich hab' euch doch nichts ge - tan. Per - di - can ist nur ein Freund.
 147 148 149
 Er ist wie ein Bru - der Bäuerin: Wie ein Bru - der wenn er küßt! Du bist ein

E7 Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7

150 dum - mes Mäd - chen so na - iv, — hast dich wohl schon als Prin -

E7 Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7

153 zes - sin ge - seh' n. — Chor: Dum - mes Mäd - chen das geht schief. —

156 Was der will das ist doch klar, — ist doch klar, — son - nen -

E7 Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7 E7 Bm7

161 klar. **Ein Bauer:** Guckt mal, wer dakommt! **Pluche:** Laßt mich durch ihr Bau - ern - töl - pel.

Gm7 Gm6 Gm7 Gm6 Gm7 Gm6 Gm7 Gm6

165 Was steht ihr so dumm hier rum? Die - ser Brief muß heut' zur Post — noch

Gm7 Gm6 Gm7 Gm6 Gm7 Gm6 Gm7 Gm6

169 170 171 172

da gibt's kein Par - don! Du nimm dei - ne Hän - de weg—

Gm7 Gm6 Gm7 Gm6 Cm Gm Cm Gm

173 174 175 176 177 178

ich bin nicht wie die! Ich brauch' die Män - ner nicht, — komm gut zu - recht. —

Cm Gm Ab7 D7 Gm7 Am7

179 180 181 182 183 184

Wenn ich euch Ker - le seh' — dann wird mir schlecht. **Junger Bauer:** Glaubst du wir - klich ei - ner von uns

D7(b9) Gm7 Am7 D7(b9) Gm7 Am7 D7(b9)

185 186 187 188 189 190

will so ei - ne al - te Schrul - le. Das sind doch nur Wunsch - ge - dan - ken weil du kei - nen

Gm7 G7 Cm7 F7 Bbmaj7 Gm7

191 192 193 194 195 196

Mann kriegst. Du bist frus - triert — und an - ti - quiert. —

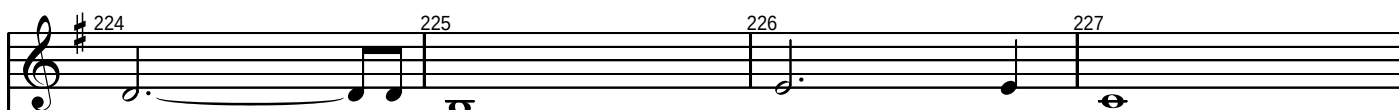
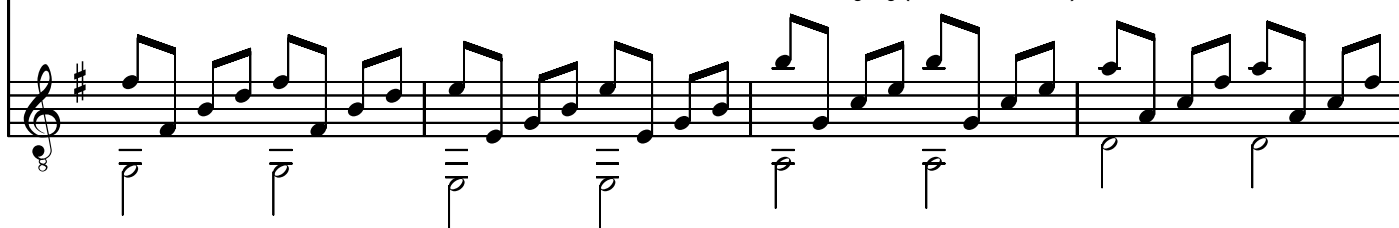
Cm7 Ab7 D7 Gm7 Am7
 197 198 199 200 201 202
 Viel - leicht er - trägt — man dich flam - bier! — Pluche: Laßt mich los ihr Un - ge - heu - er,
 203 204 205 206 207 208
 geht in eu - re Stäl - le zu den Och - sen wo ihr her - kommt.
 209 210 211 212 213
 Laßt mich geh'n — sonst werd' ich schrei'n, — ganz schreck - lich
 214 215 216 217 218 219
 schrei'n. — *gerade Achtel* $\bullet = 106$ Cm Perdican: Laßt doch die al - te Frau geh'n! — Habt ihr sonst nichts zu tun?
 220 221 222 223
 Pluche: Euch schickt der Herr, oh Herr. Fast hätt' man mich ver - brannt.

♩ = 100 Gmaj7

Em

Am7

D7

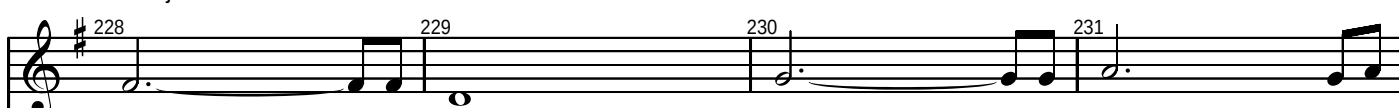
**Perdican:** Was haben Sie da für einen Brief? **Pluche:** Er ist von Camille - ich soll ihn für sie aufgeben.**Perdican:** Lassen Sie mich das machen - ruhen Sie sich aus nach dieser Aufregung (Er nimmt der Brief)

Gmaj7

Em7

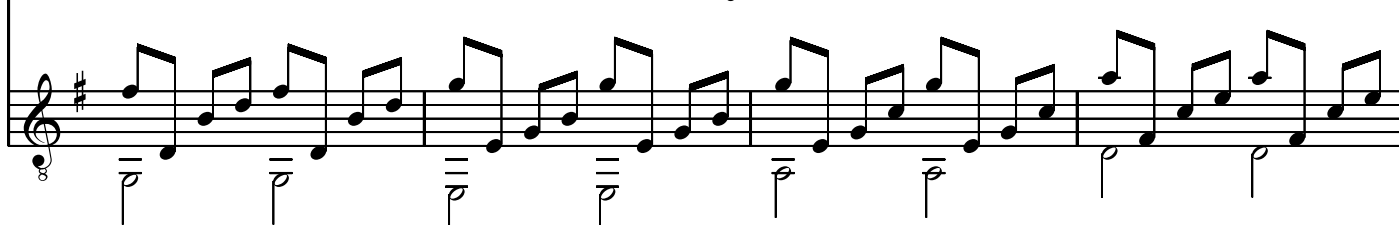
Am7

rit. D9



An Schwester Louise, im Kloster von ... Welche Neugier ergreift mich plötzlich! Mein Herz schlägt und ich weiß nicht was ich fühle.

Gehen Sie, Dame Pluche, ich werde diesen Brief selbst zu Post bringen.



Gmaj7

Em7

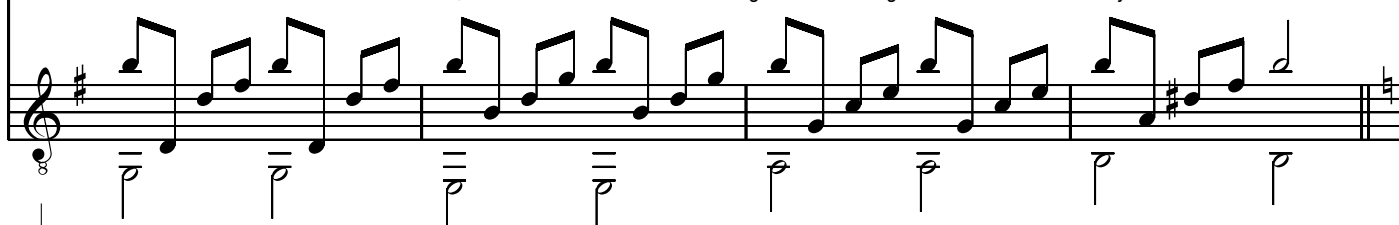
Am9

B7



Ich weiß, ich sollte diesen Brief nicht öffnen! Was kann Camille dieser Schwester erzählen? Bin ich denn verliebt?

Welche Macht hat sie denn über mich, daß ich so zittern muß? Das Siegel ist beschädigt. Ach ich öffne den Brief jetzt.



♩ = 130 Am



Chor 1: Welt brich' ent - zwei zei - ge



Chor 2: Ah ha Ha ha ha ha ha Ah ha Ha ha ha ha ha

Camille (im Off): Ich reise heute ab, meine Liebe, und alles ist so gekommen, wie ich es vorausgesehen habe.

Dm

240 241 242 243

mir _____ was ge - schieht _____ wahr und

Ah ha Ha ha ha ha ha Ah ha Ha ha ha ha ha

Es ist schrecklich, aber der arme junge Mann hat einen Dolch im Herzen. Er wird nicht darüber hinwegkommen, daß er mich verloren hat.

Am

244 245 246 247

falsch _____ schwarz und weiß _____ ei - ne

Ah ha Ha ha ha ha ha Ah ha Ha ha ha ha ha

Ich habe aber alles getan, damit er mich abstoßend findet. Gott wird mich vergeben, daß ich ihn durch meine Zurückweisung zur Ver-zweiflung gebracht habe.

F

E

248 249 250 251

Hand _____ kalt wie Eis _____ Ein Ge -

Ah ha Ha ha ha ha ha Ah ha Ha ha ha ha ha

Aber, was konnte ich tun? Betet für mich. Wir werden uns morgen wiedersehen, für immer. Ich bin die Ihre von ganzem Herzen. Camille.

Am

252 253 254 255

sicht oh - ne Blut Ei - ne

Ah ha Ha ha ha ha ha Ah ha Ha ha ha ha ha

Perdican: Ist es möglich? Hat Camille dies geschrieben? Bin ich das, von dem sie so spricht? Ich bin von ihrer Zurückweisung verzweifelt!

8

Dm

256 257 258 259

Stirn glatt und zart viel zu

Ah ha Ha ha ha ha ha Ah ha Ha ha ha ha ha

Eh! Gott! Wenn es so wäre, würde man es doch sehen. Welche Schande ist es zu lieben?

Sie hat alles getan, damit ich sie abstoßend finde, sagt sie, und ich habe einen Dolch im Herzen?

8

Am

260 261 262 263

früh Lie - be Leid Viel zu

Ah ha Ha ha ha ha ha Ah ha Ha ha ha ha ha

Welches Interesse kann sie haben, einen solchen Roman zu erfinden? O Frauen! Diese arme Camille ist vielleicht sehr fromm!

8

F E

264 265 266 267

viel Ei - tel - keit und ein

Ah ha Ha ha ha ha ha Ah ha Ha ha ha ha ha

Sie schenkt Gott ihr Herz, aber sie hat entschieden und bestimmt, daß sie mich in Verzweiflung zurücklassen wird.

Am

268 269 270 271

Spiel en - det schlecht und der

Ah ha Ha ha ha ha ha Ah ha Ha ha ha ha ha

*Das haben die beiden Freundinnen vereinbart, und zwar bevor sie aus dem Kloster abgereist ist.
Man hat also entschieden, daß Camille ihren Cousin wiedersehen wird,*

Dm

272 273 274 275

Schmerz ist so groß stol - zer

Ah ha Ha ha ha ha ha Ah ha Ha ha ha ha ha

*daß er sie heiraten wollen wird, daß sie ihn zurückweisen wird und daß der Cousin verzweifelt wird.
Wie interessant! Eine junge Frau, die das Glück ihres Cousin dem lieben Gott opfert!*

Am

276 277 278 279

Mund _____ der ver - spricht _____ schwa - ches

Ah ha Ha ha ha ha ha Ah ha Ha ha ha ha ha

Nein, nein, Camille, ich liebe dich nicht, ich bin nicht verzweifelt, ich habe keinen Dolch im Herzen, und ich werde es dir beweisen.

F

E

280 281 282 283 284

Herz _____ das zer - bricht. _____

Ah ha Ha ha ha ha ha Ah ha Ha ha ha ha ha

Ha, bevor du gehst wirst du wissen, daß ich eine andere liebe. Hey du (zur einem Bauer), geh' zum Schloß und sag in der Küche, daß dieser Brief für Camille ist (er schreibt einige Worte, der Bauer geht).

♩ = 102

E(no3th)

285 286

Und jetzt ... Ah ich bin verzweifelt ... (Er schaut sich um und realisiert plötzlich, wo er ist, inmitten der Feier. Plötzlich sieht er Rosette, er geht zu ihr. Sie ist etwas eingeschüchtert)

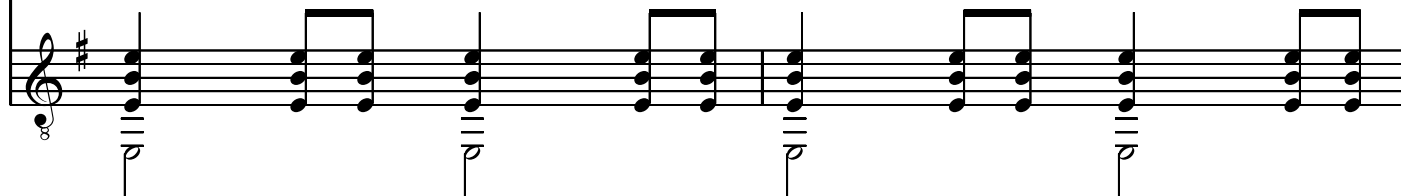
Em



Alle: Die - se Nacht gibt den Her - zen die Wä - me. Die - se Nacht gibt der Lie - be das Feu - er.

Perdican: Rosette, was machst Du hier? Bist Du schon durchs Feuer gesprungen?

Rosette: Nein Herr. **Perdican:** Rosette, Rosette! Komm Rosette wir springen zusammen!



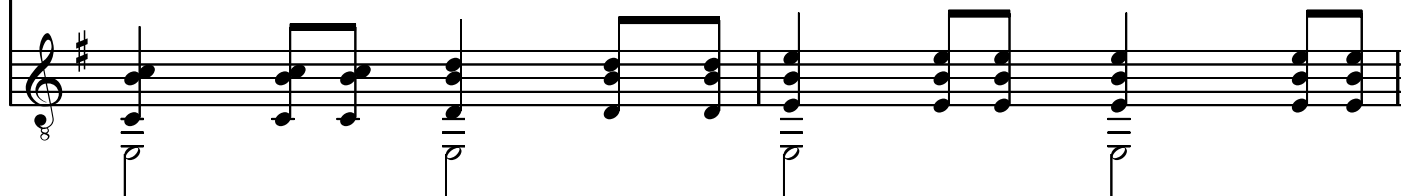
Cmaj7/E

D6/E

Em



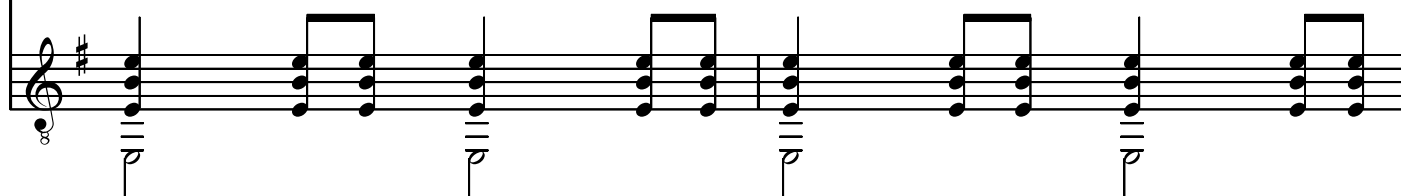
Die - se Nacht könn - te leicht dei - ne letz - te sein. Nur wer liebt wagt den Sprung durch das Feu - er.



Em



Nur ein Sprung du ver - lirst dei - ne Frei - heit. Nur ein Sprung du ver - lirst dei - ne See - le.



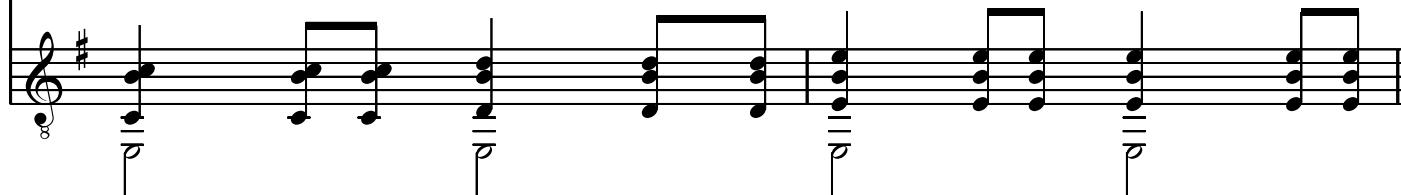
Cmaj7/E

D6/E

Em



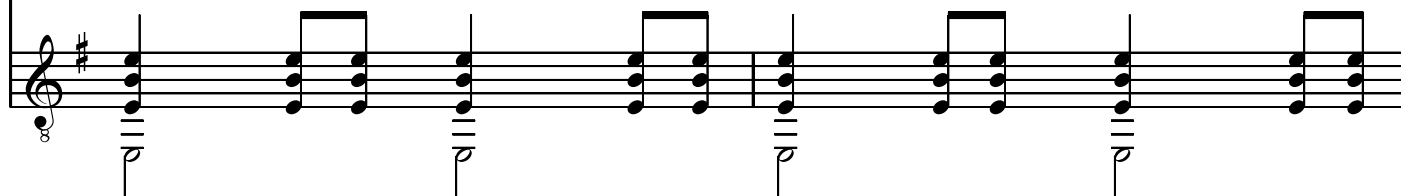
Nur ein Sprung und dann Licht o - der Dun - kel - heit, Ei - ne an - de - re Welt hin - term Feu - er.



Em



Je - de Nacht hat ein dun - kles Ge - heim - nis. Je - der Tag ei - nen Schmerz oh - ne En - de.



Cmaj7/E D6/E Em
 297 Siehst du nicht den Dä - mon der im Feu - er tanzt? 298 Siehst du nicht dein Ge - sicht da im Feu - er?
 299 Je - de Nacht hat ein dun - kles Ge - heim - nis. 300 Je - der Tag ei - nen Schmerz oh - ne En - de.
 301 Siehst du nicht den Dä - mon der im Feu - er tanzt? 302 Siehst du nicht dein Ge - sicht da im Feu - er?
 303 Siehst du nicht den Dä - mon der im Feu - er tanzt? 304 Siehst du nicht dein Ge - sicht da im Feu - er?
 rit. 305 Siehst du nicht den Dä - mon der im Feu - er tanzt? 306 Siehst du nicht dein Ge - sicht da im Feu - er?

15. TRIO

105

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

♩ = 163

1 Emaj7 2

Perdican: Die

3 Emaj7 4 5 Cmaj7 6

Som - mer - nacht — so warm und still. — Der Wind, ein zar - ter Hauch der dein

7 Emaj7 8 9 Cmaj7 10

Haar be - wegt — und mit ihm spielt. — Die Ster - ne fun - keln hel - ler.

11 Emaj7 12 13 D#m7(sus4) 14 D#m7

Bleib bei mir, — und ich werd' — dich lie - - - ben.

15 $G\sharp 7$ 16 17 $C\sharp m7$ 18

Du bist, was ich su - - - che.

19 $C\sharp m$ 20 21 $A m7$ 22

Du bist vol - - - ler Wä - - - - - me,

23 $E m a j 7$ 24 $A m a j 7$ 25 $G\sharp 7(sus4)$ 26 $G\sharp 7$

du bist wie ein Kind und dei - ne Welt noch feh - ler - los. Weißt du, was

27 $F\sharp m7$ 28 29 $B7(b9)$ 30

Lie - - - - be ist? Rosette: So

31 $E m a j 7$ 32 33 $C m a j 7$ 34

wie der Wind der zu mir singt, so hör' ich, wie sie re - den, und

Emaj7 Cmaj7

35 36 37 38

wun - der - schön — klingt je - des Wort. — Ich muß es nicht ver - ste - hen,

Emaj7 D#m7(sus4) D#m7

39 40 41 42

denn mein Herz — wird sie ein - fach lie - - - ben,

G#7 C#m7

43 44 45 46

oh - ne Fra - - - gen lie - - - ben.

C#m Am7

47 48 49 50

Ich hab nichts er - war - - - - tet.

Emaj7 Amaj7 G#7(sus4) G#7

51 52 53 54

Al - les was ich bin, — das le - ge ich in ih - re Hand — und lern' was

F#m7 55 56 57 B7(b9) 58
 Lie - - - - be ist. _____
 8

E 59 60 Emaj7 61 E7 62 C#7(b9)
 Camille: So schö - ne Wor - te ge - braucht er. Sie glaubt ihm al - les.
 8

A6 63 64 Amaj7 65 Am 66 Am6
 Sie ist ver - lo - ren, sie glaubt an die Lie - be.
 8

E 67 68 E7 69 A 70 Amaj7
 Spürt sie nicht, daß er mit ihr spielt, _____
 8

Am7 71 72 Am6 73 C#m 74 C#m(maj7)
 denn die - se Wor - te sind doch nicht für sie ge -
 8

C#m7 75 C#m6 76 F#m7 77 78
 dacht, _____ das kann nicht
 sein! _____ **Perdican:** Komm her Ro - sette, um - ar - me mich. Ich
 Cmaj7 83 E maj7 85 86
 will dich ganz nah spü - ren. Bin da für dich, wie du für mich. Laß
 Cmaj7 87 E maj7 89 90
 uns zu - sam - men le - ben. **Rosette:** Ich fühl mich Ach ich kann's nicht
 D#m7(sus4) 91 D#m7 92 G#7 93 94
 sa - - - gen, kann es kaum er -

C#m7 95 tra - - - - gen. C#m 96 Ich kenn' nicht die
 97
 98

Am7 99 Wor - - - te. Emaj7 100 Perdican: Sag jetzt ein - fach nichts, — ge - nieß den
 101
 102

G#7(sus4) 103 Au - gen - blick mit mir — und spür was Lie - - - be
 104
 105
 106

B7(b9) 107 ist. — E 108 Camille: Er spielt mit Lie - be — und
 109
 110

E7 111 spürt nicht — wie Wor - te weh - tun. C#7(b9) 112 Meint er es ehr - lich? — Das
 113
 114

A6 113
 Amaj7 114

Am 115 Am6 116 E 117 E7 118

wär' noch — viel schlim - mer. Weiß er nicht was ich für ihn

A 119 Amaj7 120 Am7 121 Am6 122

fühl' ? — Kann er nicht hö - ren, daß sein

C#m 123 C#m(maj7) 124 C#m7 125 C#m6 126

ei - g' nes Herz ihm sagt,

F#m7 127 B9(sus4) 128 129 130

daß er mich liebt? —

E 131 Emaj7 132 E7 133 C#7(b9) 134

Rosette: Wie ein Traum so hält

Camille: Was ist ge - lo - gen — was Wahr - heit? — Ich weiß es nicht mehr.

er mich fest spricht mit

Das Spiel zu - en - de, und wahr nur die Trä - nen.

mir und sagt, daß er mich

Mein Herz aus Stein gibt es nicht mehr.

mag je - den Tag, daß er mich

Ich kann ihn lie - ben a - ber wird er mich noch

braucht, daß er mich liebt, mich wirk - lich

hör' n? Liebt er mich

B9(sus4) 151 152 E 153 Emaj7 154

liebt. _____ Rosette: Wie ein

noch? _____ Camille: Was ist ge - lo - gen was

Perdican: Sie ist so jung und

E7 155 C#7(b9) 156 A6 157 Amaj7 158

Traum so hält er mich

Wahr - heit? Ich weiß es nicht mehr. Das Spiel zu - en - de und

schön, und Zwei - fel kennt sie

Am 159 Am6 160 E 161 E7 162

fest spricht mit mir und

wahr nur die Trä - nen. Mein Herz aus Stein gibt es nicht

nicht. Sie hat mich lieb ein Le - ben

163 A 164 Amaj7 165 Am7 166 Am6

sagt, daß er mich mag je - den

mehr. Ich kann ihn lie - ben a - ber

lang. Was ich auch tu' sie bleibt bei

167 C#m 168 C#m(maj7) 169 C#m7 170 C#m6

Tag, daß er mich braucht, daß er mich

wird er mich noch hör'n?

mir in je - dem Sturm, in je - der

171 F#m7 172 173 *rit.* B9(sus4) 174

liebt, mich wirk - lich liebt.

Liebt er mich noch?

Nacht, an je - dem Tag.

♩ = 134 E E^{maj7} E⁷ C^{#7}(b9)

175 176 177 178

Chor 2: Aus lau - ter Lie - be be - trüg' ich und werd' be - tro - gen.

Chor 1: Aus lau - ter Lie - be be - trüg' ich und werd' be - tro - gen.

Chor 3: Aus lau - ter Lie - be be - trüg' ich und werd' be - tro - gen.

8

A⁶ A^{maj7} A^m A^{m6}

179 180 181 182

Aus lau - ter Lie - be hab' ich mich ver - lo - ren.

Aus lau - ter Lie - be hab' ich mich ver - lo - ren.

Aus lau - ter Lie - be hab' ich mich ver - lo - ren.

8

E E⁷ A A^{maj7}

183 184 185 186

Aus lau - ter Lie - be bin ich schwach.

Aus lau - ter Lie - be bin ich schwach.

Aus lau - ter Lie - be bin ich schwach.

8

Am7 Am6 C#m C#m(maj7)

187 188 189 190

Aus lau - ter Lie - be ist die Welt das was sie

Aus lau - ter Lie - be ist die Welt das was sie

Aus lau - ter Lie - be ist die Welt das was sie

C#m7 C#m6 F#m7

191 192 193 194

ist _____ aus lau - ter

ist _____ aus lau - ter

ist _____ aus lau - ter

B9(sus4) rit. E

195 196 197 198

Lie - - - - - be. _____

Lie - - - - - be. _____

Lie - - - - - be. _____

16. ENTLARVT

117

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

♩ = 103

Em9 *rit.* *Am7* *F* *E*

1 2 3 4

Perdican: Das ist mein Ring! Wo hast du ihn her?

Camille: Steck ihn Dir schon an den Finger!
Perdican: Du hast den Ring aus dem Wasser geholt?

♩ = 105

Am7 *Am6* *Am7* *Am6*

5 6 7 8

Perdican: Oh Ca - mille — so wie einst gibst du mir die - sen Ring. —

Dm9 *E7(b9)/G#*

9 10 11

Doch wa - rum? — Er ist voll trau - ri - ger E - rin - ne - run - gen nur an ein

Gm7 *C7(b9)* *Fmaj7*

12 13 14 15

Glück, das ver - ging. Spielst du mit mir sorg - los ko - ket - tes Kind? —

16 $F\sharp m7(\flat 5)$ 17 $B7(\flat 9)$ 18 19 $Em7$

Wa - rum gehst du _____ und wa - rum bleibst du hier? _____

20 $Em7(\flat 5)$ 21 $A7(\flat 9)$ 22 23 Dm

Du bist so schnell _____ wie das Licht, das sich bricht in die - sem Stein.

24 $Dm(maj7)$ 25 $Dm7$ 26 $B\flat 7$ 27 Dm

Än - derst du _____ so schnell dei - ne Far - be dein Herz. **Camille:** Weißt du be - stimmt, daß

28 $Dm6$ 29 Dm 30 $Dm6$

wir so sind _____ und Wor - te auch Ge - dan - ken sind? _____ Kennst du das

31 $B\flat maj7$ 32 $Gm7$ 33 $C7$ 34 $Fmaj7$

Herz der Frau'n? _____ Weißt du, ob es wirk - lich lügt, _____ wenn sie

$\bullet = 110$

Dm7 Gm7 A7 Dm7

35 36 37 38

lügt und be - trägt und sich än - dert wie der Wind? — Das lehrt die

Bbmaj7 Gm7 C7 Fmaj7

39 40 41 42

Welt uns Frau'n: — Nur wer lügt, der ü - ber - lebt — und viel -

Dm7 Gm7 rit. A7

43 44 45

leicht tun wir's auch, weil es Spaß macht. — Wo -

♩ = 152 Dmaj7 Bbmaj7

46 47 48 49

Perdican: von du sprichst, — ver - steh' ich nichts. — Ge - lo - gen hab' ich nie - mals, und

Dmaj7 Bbmaj7

50 51 52 53

was ich weiß, — sag' ich dir jetzt. — Mein Herz sagt mir ich lie - - - be

rit. A7(sus4) A7 Gm Gm7

54 dich. _____ Camille: Du sagst, daß du mich liebst, und

55

56

Gm6 A7(#5) $\bullet = 87$ Dm

57 daß du nie - mals lügst. *Perdican: Niemals! (Sie öffnet den Vorhang; Rosette liegt ohnmächtig auf einem Stuhl)* Camille: Doch hier ist je - mand an - ders, die

58

Dm(#5) Dm Dm(#5)

59 Zeu - gin dei - ner Lü - gen. Sie konnt' es nicht er - tra - gen den schreck - li - chen Be - trug. Was

60

61

Bbmaj7 C/Bb Am7 D7 Gm

62 wirst du ihr er - klä - ren, wenn sie dich da - nach fragt? Du sagst, daß du nie - mals lügst. Nun sie

63

64

Gm(maj7) Gm7 Gm6 Ebmaj7 *rit.* D7(sus4) D7

65 weiß es bes - ser jetzt. Sie fiel in dem Mo - ment, als du _____ mir Lie - be schworst. _____

66

67

68

69

♩ = 156

Gm7 Am7 Gm7 Am7

70 71 72 73

Camille: Ich lasse Dich mit ihr allein; Sorge dafür, daß sie wieder zu sich kommt. (Sie will raus) **Perdican:** Einen Moment, Camille, hör mich an!

Gm7 Am7 Gm7 Am7

74 75 76 77

Camille: Was willst Du mir sagen? Mit Rosette solltest Du sprechen. Ich liebe Dich nicht.

Bbm7 Cm7 Bbm7 Cm7

78 79 80 81

Ich bin es nicht, die aus Gram dieses arme Kind aus seiner Strohütte geholt hat, um aus ihr einen Köder, ein Spielzeug zu machen.

Bbm7 Cm7 Bbm7 Am7

82 83 84 85

Ich bin es nicht, die ihr unvorsichtig leidenschaftliche Worte, die einer anderen galten, gesagt hat.

Gm7 Am7 Gm7 Am7

86 87 88 89

Ich bin es auch nicht, die vorgetäuscht hat, die Erinnerung an eine Freundschaft in den Wind zu werfen.

Gm7 Am7 Gm7 Am7

90 91 92 93

Ich habe ihr nicht meine Kette um den Hals gelegt. Ich habe ihr nicht gesagt, ich würde sie heiraten.

Perdican: Hör' mich doch an, laß mich Dir erklären!

Camille: Ja, ich war dort am Brunnen, ich habe alles gehört. Aber, Gott sei mein Zeuge, ich möchte nicht an Deiner Stelle sein.

*Was wirst Du mit diesem Mädchen tun, wenn sie weinend und mit Deinen feurigen Küssen auf ihren Lippen,
Dir die Wunde zeigen wird, die Du ihr zugefügt hast?*

Du wolltest Dich an mir rächen, nicht wahr? Du wolltest mich für einen Brief an Louise bestrafen? Du wolltest mich unbedingt treffen.

Es war Dir egal, daß Dein vergifteter Pfeil dieses Kind durchbohrte, bevor er mich traf, die hinter ihr stand.

$E\flat 9(sus4)$ 110 $F9(sus4)$ 111 $E\flat 9(sus4)$ 112 $F9(sus4)$ 113

Ich hatte mich gerühmt, Liebe in Dir geweckt zu haben, und daß Du Dich nach mir sehnst. Das hat Deinen Stolz gekränkt?

$E\flat 9(sus4)$ 114 $F9(sus4)$ 115 $E\flat 9(sus4)$ 116 $D9(sus4)$ 117

Dann erfahre dies von mir: Du liebst mich, hörst Du? Aber Du wirst dieses Mädchen heiraten, sonst bist Du ein Feigling!

$Gm7$ 118 $Am7$ 119 $Gm7$ 120 $Am7$ 121

Perdican: Ja, ich werde sie heiraten. Camille: Du wirst gut daran tun. Perdican: Na gut, es wird sicherlich besser sein, als Dich zu heiraten.

$Gm7$ 122 $Am7$ 123 $Gm7$ 124 $Am7$ 125

Was hast Du Camille, was regt dich denn so auf? (immer unsicherer) Dieses Kind ist in Ohnmacht gefallen. Wir werden ihr helfen zu sich zu kommen,

rit. $Gm7$ 126 $Am7$ 127 $Gm7$ 128 $Am7$ 129

dafür braucht man nur einen Flakon mit etwas Essig. Du wolltest mir beweisen, daß ich einmal in meinem Leben gelogen habe? Es ist gut möglich.

Gm7 Am7 Gm7

130 131 132 133

Ich finde es aber sehr kühn von Dir, zu entscheiden, wann ich gelogen habe. Hilf mir lieber, ihr beizustehen.

17. LAßT MICH GEH'N

125

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

♩ = 88 E♭

1 2 3 4

Laßt mich geh'n, gebt mir die Frei-heit mein

5 6 7 8

Herr. Wißt Ihr nicht, daß man sagt im Dorf al-les was

9 10 11

Ihr von mir wollt ist nur eu-er Spaß, dann geht Ihr

12 13

fort, laßt mich al-lein und ich bin

Abmaj7

E♭maj7/G

Am7

B♭9(sus4)

Gm7

G♭m7

Am7

Bmaj7 Bm7

14 ein - - - sa - mer viel mehr als zu - vor - oh - ne Euch. Ihr

15

Gbmaj7 F/G A7(sus4)

16 liebt mich nicht! _____ Ihr liebt nicht mich! _____

17 18 19

• = 88 Eb

Abmaj7

20 21 22 23 24

Laßt mich geh'n, gebt mir die Frei - heit _____ mein

Ebmaj7/G Am7

25 Herr. Lie - be ist nur ein Traum und ich ha - be un -

26 27 28 3

Bb9(sus4) Gm7

29 end - lich ge - träumt _____ von Euch und von mir, dann wart Ihr

30 31

System 1: Measures 32-33. Chords: Gbm7, Am7. Lyrics: da, zu schnell zu nah. Wenn Träu - me

System 2: Measures 34-35. Chords: Bmaj7, Bm7. Lyrics: wahr wer - den kann man sie ver - ller'n ganz und gar und

System 3: Measures 36-38. Chords: Am7, Gm6, Fm11. Lyrics: nichts bleibt zu - rück, kein Traum der mich wärmt.

System 4: Measures 39-42. Chords: A7(sus4), Em(maj9). Lyrics: — Ihr liebt nicht mich — denn Ihr, Ihr liebt Ca -

System 5: Measures 43. Chords: Bm(maj9). Lyrics: mille.

18. GEH

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

♩ = 137

Cmaj7

1 2

3 4 5 6

Geh, jetzt ich wart' nicht mehr,

7 8 9 10

daß mich ei - ne Wel - le trägt,

11 12 13 14

die nur ver - geht und mich

15 16 17 18

läßt am Bo - den die - ses Meers.

Cmaj7 E7

19 20 21 22

So kalt so groß.

Cmaj7 E7

23 24 25 26

Ich bin al - lein.

Amaj7 F#7

27 28 29 30

Du bist so wie sie und kommst du zu -

Bm7 E7

31 32 33 34

rück, dann bin ich da. Du

Amaj7 Gmaj7

35 36 37 38

trägst mich noch - mal hin - auf und

Amaj7 Bm7

39 40 41 42

da so hoch lieb ich dich _____ und

C#m7 Bm7

43 44 45 46

dann, dann läßt du mich los _____ noch ein -

Fmaj7 E7(sus4) E7

47 48 49 50

mal. _____

Cmaj7 E7

51 52 53 54

So su - chen wir _____ du

Cmaj7 E7

55 56 57 58

mich ich such nach dir. _____ Nun

Amaj7 F#7

59 60 61 62

geh. vor - - -

Bm7 E7

63 64 65 66

bei komm zu - rück. Nun

Amaj7 F#7

67 68 69 70

geh. vor - - -

Bm7 rit. E7(sus4) E7

71 72 73 74

bei komm zu - rück.

E7(sus4) E7

75 76

19. DAS ENDE

Musik: Phan Trat Quan

Text: Tom Heilandt

♩ = 96

Am Am(maj7)

1 2

Perdican: Ver -

Am Am(maj7) Am7 Am6

3 4 5 6

rü - cke sind wir bei - de, wir lie - ben uns so sehr. Ist das ein schlech - ter Traum nur, er - wa - chen wir nicht mehr? Die

Dm Dm(maj7) Dm7 rit. E7(b9)

7 8 9 10

gan - zen bö - sen Wor - te, die gan - ze Strei - te - rei 'n, die wie ein Wind des Un - glücks ge - stürmt zwi - schen uns zwei 'n. So -

Camille:

a tempo

Am Am(maj7) Am7 Am6

11 12 13 14

vie - le lee - re Wor - te, so viel ver - ta - ne Zeit. Wer woll - te wen be - trü - gen aus Stolz und Ei - tel - keit. Das

Dm Dm(maj7) Dm7 rit. E7(b9)

15 16 17 18

Le - ben ist doch sel - ber schon bei - nah ' viel zu schwer, mit un - sern Kin - der - spie - len er - trug man es kaum mehr.

19 20 21 22

Dm7 G7 Cmaj7 Am7

Beide: Oh mein Herr das Glück ist ei - ne Per - le, die so sel - ten ist — so tief im Meer. Du

23 24 25 26

Dm7 D#dim7 Bm7(b5) E7(b9)

leg - test sie so sanft in un - s're Hand, — und wir ver - lor'n sie fast.

27 28 29 30

Dm7 G7 Cmaj7 Am7

Und wir zwei, ver - wöhn - ten Kin - dern gleich, spiel - ten ein dum - mes Spiel — mit dei - nem kost - ba - ren Schatz. Der

31 32 33 34

Dm7 D#dim7 rit. Bm7(b5) E7(b9)

Weg der uns zu - sam - men - führt, dich und mich, — wir ver - lor'n uns fast da - rauf.

♩ = 109

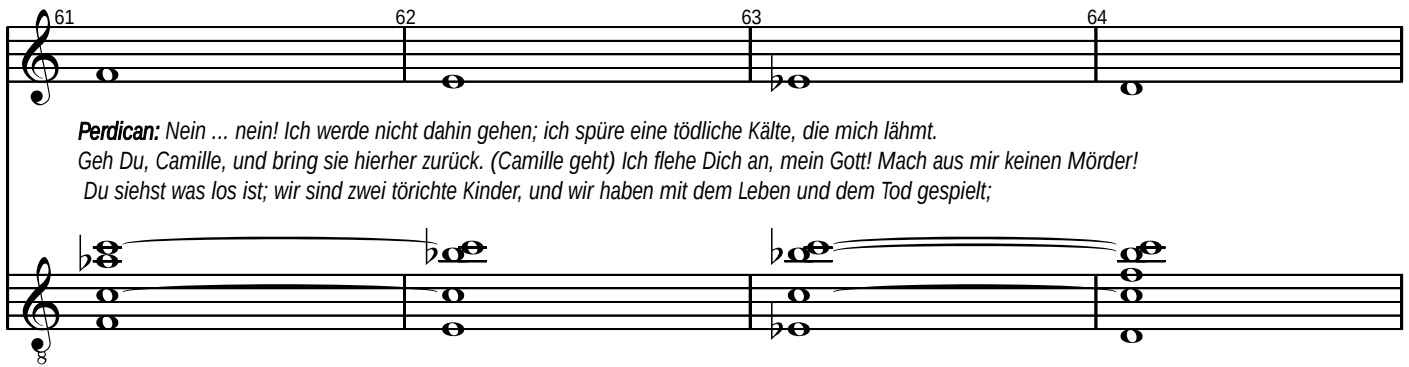
35 36 37 38 39 40

Amaj7 A#dim7 Bm7 Cdim7 C#m7 F#7(b9)

Perdican: Wir lie - ben uns. Ich will hör'n, wie dein Herz zu mir spricht, vol - ler

Bm7 E7(b9) Amaj7 A#dim7 Bm7 Cdim7
 41 42 43 44 45 46
 Lie - be zu mir. **Camille:** Du nah bei mir. Gott, er ist uns nicht
 bö - se da - rum, er will, daß ich dich lieb'.
 C#m7 F#7(b9) rit. Bm7 E7(b9)
 47 48 49 50
 Man hört einen lauten Schrei hinter dem Altar **Camille:** Das ist die Stimme von Rosette!
 Am(maj7) E7(b9)
 51 52
 = 78
 Am Fmaj7 Dm E(sus4)
 53 54 55 56
Perdican: Wie kann sie hier sein? Ich hatte sie an der Treppe zurückgelassen,
 als Du mich gerufen hattest. Sie muß mir gefolgt sein, ohne daß ich es merkte.
 = 49
 57 58 59 60
Camille: Komm hierher, der Schrei kam von dort. **Perdican:** Ich weiß nicht was ich jetzt fühle; es scheint mir als ob meine Hände mit Blut befleckt sind.
Camille: Das arme Kind muß uns belauscht haben; sie ist wieder in Ohnmacht gefallen; komm, wir müssen ihr helfen; Alles ist so grausam.

61 62 63 64



Perdican: Nein ... nein! Ich werde nicht dahin gehen; ich spüre eine tödliche Kälte, die mich lähmt.
 Geh Du, Camille, und bring sie hierher zurück. (Camille geht) Ich flehe Dich an, mein Gott! Mach aus mir keinen Mörder!
 Du siehst was los ist; wir sind zwei törichte Kinder, und wir haben mit dem Leben und dem Tod gespielt;

65 66 67 68 69



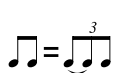
unser Herz aber ist rein, töte nicht Rosette, gerechter Gott! Ich werde einen Mann für sie finden, ich werde meine Fehler wieder gut machen;
 sie ist jung, sie wird glücklich; tu das nicht, o Gott! Du kannst noch vier Deiner Kinder segnen.
 (Camille kommt wieder) Camille! Was ist? **Camille:** Sie ist tot. Adieu Perdican!

20. AUS LAUTER LIEBE

(FINAL)

Musik: Phan Trat Quan

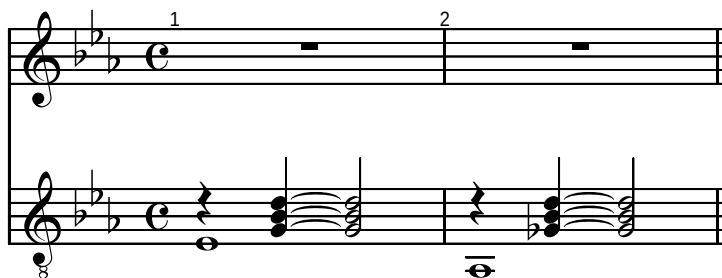
Text: Tom Heilandt



♩ = 66

E♭maj7

A♭9(♭5)



E♭maj7

A♭9(♭5)

E♭maj7



Der Autor: Welt - dreh zurück - hab' geseh'n, was geschieht wie aus Liebe ein Spiel ward das zu traurig geriet.

A♭9(♭5)

Gm7

C7(♭9)



Alles ein Spiel nur - Gott sei Dank - heute Nacht so kann es sein, daß zum Leben erwacht sie, die's verlor nur aus Liebe allein.

Fm7

B♭7(♭9)

E♭maj7

A♭9(♭5)



Mit diesem Kuß hauch ich ihr Leben ein. (Er küßt Rosette)

Blut fließt zurück in ihr lebloses Herz steh auf

E♭maj7

A♭9(♭5)

Gm7



- komm mit mir und vergiß deinen Schmerz. Alles zuende und alles beginnt die Liebe - ein Spiel nur in dem keiner gewinnt?

C7(b9) Fm7 Bb7(b9)

16 17 18

Wie dem auch sei - es gibt doch keine Wahl. Aus lauter Liebe - spielen wir jedesmal.

Ebmaj7 Ab9(b5) Ebmaj7 Ab9(b5)

19 20 21 22

Mädchen: Ich lieb' den Tag die Nacht und den Mond, lieb' die

Mädchen: Ich lieb' den Tag die Nacht und den Mond, lieb' die

Gm7 C7(b9) Fm7 Bb7(b9)

23 24 25 26

Wel - len und den Wind und die Son - ne und auch dich.

Wel - len und den Wind und die Son - ne und auch dich.

♩ = 76 Ebmaj7 Ab9(b5) Ebmaj7 Ab9(b5)

27 28

Zwei Mädchen: Du lieb' mich auch, das hast du mir ge - sagt, und ich

Zwei Jungen: Du bist wun - der - schön und ich

29 $Gm7$ $C7(b9)$ $Fm7$ $Bb7(b9)$ $Bbm7$ $Eb9$ $\text{♩} = 79$

hab' es dir ge-glaubt weil ich hof-fe daß es stimmt. Eine Gruppe: Hab aus lau-ter Lie-be

lieb' dich so wie ich nie ge-liebt

Andere Gruppe: Lie-be kommt und

32 $Bbm7$ $Eb9$ $Ebm9$ $Ab13$ $Dbmaj7$

den Kopf ver-lo-ren, so daß ich im-mer mehr und mehr von dei-nen

Lie-be geht. Je-den Tag ein neu-es Spiel

35 $Dbm7$ $Cm7$ $B7$

sü-ßen Lü-gen hö-ren will, de-nen kann ich doch nicht wie-der-

und kei-ner kennt die Re-geln. Du bist so phan-tas-tisch! Komm, laß dich noch-mal ver-

B♭7 Ebmaj7 Ab9(♭5) Ebmaj7 Ab9(♭5)

38 39 40

steh' n. **Zwei Mädchen:** Von _____ dei - nem Spiel be - komm' ich _____ nie zu - viel, denn du

Zwei Jungen: Du bist mei - ne Welt. _____ Ich will

führ' n. Von _____ dei - nem Spiel _____ be - komm' ich _____ nie zu - viel _____ denn du

41 42 43

Gm7 C7(♭9) Fm7 B♭7(♭9) Ebmaj7 Ab9(♭5)

spielst auf mei - nem Herz _____ wie auf ei - nem _____ Ins - tru - ment. **Junge:** Mal _____ ein Chan - son, mal

im - mer _____ bei dir sein _____ und noch mehr. **Zwei Mädchen:** Du bist Me - lo -

spielst auf mei - nem Herz _____ wie auf ei - nem _____ Ins - tru - ment. **Junge:** Mal _____ ein Chan - son, _____ mal

E $\flat$ maj7 A $\flat$ 9($\flat$ 5) Gm7 C7($\flat$ 9) Fm7 B $\flat$ 7($\flat$ 9)

44 ei - ne Sym-pho - nie, ob's in Dur ist o - der Moll, a - ber auf - hörn' n sollst du nie.

die oh - ne En - de, pau - sen - los, im - mer neu.

ei - ne Sym-pho - nie, ob's in Dur ist o - der Moll, a - ber auf - hörn' n sollst du nie.

47 B $\flat$ m7 E $\flat$ 9 B $\flat$ m7 E $\flat$ 9 E $\flat$ m9 A $\flat$ 13

1.Gruppe: Hab aus lau - ter Lie - be den Kopf ver - lo - ren und will noch im - mer mehr und

2.Gruppe: Lie - be ist ein O - ze - an, stür - misch, tü - ckisch,

3.Gruppe: Mehr, mehr und mehr, es ist nie ge -

D $\flat$ maj7 50 3 51 D $\flat$ m7 52 Cm7 3 F7($\flat$ 9) 3

mehr von dei - nen zar - ten Fin - ger spür' n. Komm spiel noch ein - mal die - ses

gna - den - los. Ich laß mich trei - ben oh - ne Ziel, doch viel -

nug. Ich laß mich trei - ben oh - ne Ziel, doch viel -

53 B $\flat$ m7 3 Eb9(sus4) 3 54 E9(sus4) 3

Lied, aus lau - ter Lie - be, lau - ter Lie - be, noch mehr Lie - be!

leicht zu dir.

leicht zu dir.

$\text{♩} = 87$

Amaj7 A#dim7 Bm7 Cdim7 C#m7 F#7(b9)

55 56 57 3

1. Gruppe: Aus lau - ter Lie - be sing' ich, e - gal wo ich sie find'. Viel - leicht heu - te du mit mir,

2. Gruppe: Das al - les aus Lie - be, nur aus

3. Gruppe: Das al - les aus Lie - be, nur aus

Bm7 E7(b9) Amaj7 A#dim7 Bm7 Cdim7

58 59 60 3

und mor - gen schon ich mit dir. Aus lau - ter Lie - be leb' ich und un - s're Welt ist ein

Lie - - - be. Das al - les aus Lie - be,

Lie - - - be. Das al - les aus Lie - be,

C#m7 F#7(b9) Bm7 E9(sus4)

61 Spiel und je - der spielt mit mir. Manch - mal ge - winn' ich und manch - mal ver -
 nur — aus Lie - be Manch - mal ge - winn' ich und manch - mal ver -
 nur — aus Lie - be Manch - mal ge - winn' ich und manch - mal ver -

63 ller' ich, doch spiel' ich — je - des Mal. Einer: Denn
 ller' ich, doch spiel' ich — je - des Mal.
 ller' ich, doch spiel' ich — je - des Mal.

A B/A Bb/A A

65 aus lau - ter Lie - be, bleibt mir doch — kei - ne Wahl. 66 67